

Die Jugendstudie der  TUISTIFTUNG

# JUNGES EUROPA 2025

So denken Menschen  
zwischen 16 und 26 Jahren

# JUNGES EUROPA 2025

Die Jugendstudie der  TUI STIFTUNG

Junges Europa 2025: Über die Studie	S. 3
1. Wie nehmen junge Menschen die EU wahr?	S. 5
2. Europa auf der weltpolitischen Bühne	S. 30
3. Polarisierung bei jungen Menschen in Europa	S. 41
4. Wie stehen junge Menschen zur Demokratie?	S. 58
5. Wie fühlen sich junge Menschen im Jahr 2025?	S. 67
Impressum	S. 85

# Junges Europa 2025: Zur Studie

- Seit dem Jahr 2017 führt die TUI Stiftung die Studie „Junges Europa“ durch, um die Lebenswelt, Identität und politischen Einstellungen junger Menschen in Europa besser verstehen zu können.
- Dazu wurden vom 23.04.2025 bis zum 19.05.2025 junge Menschen in den folgenden Ländern befragt: Deutschland, Vereinigtes Königreich, Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland und Polen.
- Insgesamt wurden im Jahr 2025 6.703 junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren per Online-Befragung befragt:
  - In den Vorjahren wurden 6.000 (Jahr 2017), 6.080 (Jahr 2018), 6.192 (Jahr 2019), 6.011 (Jahr 2020), 6.253 (Jahr 2021), 6.228 (Jahr 2022), 7.085 (2023), 5.874 (2024, ohne UK) junge Menschen aus Deutschland, dem Vereinigten Königreich (nicht in 2024), Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland und Polen befragt.
  - In jedem Land wurden die Teilnehmer:innen nach den Merkmalen Alter, Geschlecht und Bildungsstand repräsentativ entsprechend der tatsächlichen Verteilungen je Land rekrutiert.
  - Für die Analyse wurden die Ergebnisse zusätzlich nach Alter, Geschlecht und Bildungsstand gewichtet, um geringfügige Abweichungen auszugleichen. Ergebnisse, die über alle Länder hinweg ausgewiesen werden, wurden zusätzlich so gewichtet, dass jedes Land mit demselben Gewicht eingeht.
- In diesem Bericht werden Ergebnisse sowohl für die einzelnen Länder als auch über alle sieben Länder hinweg („Gesamt“) dargestellt. Da bei einigen Fragestellungen mit Bezug zur EU die Perspektive junger Menschen aus UK grundsätzlich anders ist als die junger Menschen aus EU-Mitgliedsländern, wurden einige Fragen in UK nicht erhoben und nur in EU-Mitgliedsländern gestellt.



# Junges Europa 2025: Wer hat an der Studie teilgenommen?

## Wo wurden die Teilnehmer:innen der Studie rekrutiert?

- Alle Teilnehmer:innen wurden aus YouGov eigenen Online-Panels rekrutiert.

## Was ist ein Online-Panel?

- Im YouGov-Panel können sich Personen unter Angabe ihrer E-Mail-Adresse und weiterer Informationen zu ihrer Person registrieren. Diese Personen werden dann regelmäßig per E-Mail zu Online-Befragungen eingeladen.
- Grundsätzlich kann sich jede:r im YouGov-Panel anmelden. Die Panel-Mitglieder sind die Auswahlgrundlage für die Rekrutierung von Zielgruppen und Stichproben.
- YouGov nutzt unterschiedliche Wege, um Mitglieder für das Panel zu gewinnen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Suchplattformen, E-Mail-Kampagnen, Co-Registrierung, Weiterempfehlung, u.a.). Außerdem spricht YouGov gezielt Personen aus im Panel unterrepräsentierten Bevölkerungsgruppen an.
- Panel-Mitglieder authentifizieren sich per E-Mail und Double-Opt-In. Zusätzlich wird auf Basis technischer Maßnahmen und des Antwortverhaltens die Qualität des Panels sichergestellt.

## Wie wurde die Stichprobe rekrutiert?

- In dieser Studie wurden Quotenstichproben rekrutiert.
- Dabei werden anhand eines repräsentativen Quotenplans Personen für die Stichprobe rekrutiert. Der Quotenplan wird anhand offizieller Statistiken erstellt (Grundlage für die repräsentative Rekrutierung: EUROSTAT, <https://ec.europa.eu/CensusHub2/>).
- Bei der Erhebung der Studie 2025 wurden die Stichproben in jedem Land repräsentativ nach den Merkmalen Alter, Geschlecht und Bildung rekrutiert.
- Teilnehmer:innen werden per E-Mail eingeladen. Bei der Auswahl der Teilnehmer:innen aus dem Panel wird ein vollautomatisiertes und zufallsbasiertes Verfahren (Turbosampling), das individuelles Teilnahmeverhalten berücksichtigt, eingesetzt.

# Wie nehmen junge Menschen die EU wahr?

# Wunsch und Wirklichkeit in Europa

## Junge Menschen denken europäisch

Junge Menschen in Europa sehen sich als Europäer:innen: Knapp drei von fünf jungen Menschen (59%) beschreiben sich selbst als zumindest teilweise europäisch. In einigen Ländern nimmt die Zahl der jungen Menschen, die sich als europäisch beschreiben, sogar zu – allen voran in Deutschland (2025: 68%, 2024: 62%). In Großbritannien beschreibt sich knapp jede:r Zweite (49%) zumindest als teilweise europäisch, ungefähr als ein Drittel (35%) identifiziert sich nur mit dem eigenen Land.

Aber die Unterschiede zwischen den Ländern sind groß: Junge Italiener:innen, Spanier:innen und Deutsche identifizieren sich am stärksten mit Europa. Junge Pol:innen (48%) und Französ:innen (30%) identifizieren sich dagegen häufiger nur mit dem eigenen Land. Die Zahl junger Pol:innen und Französ:innen, die ihre Identität ausschließlich national definieren, nimmt aber im Vergleich zu 2024 ab (Polen 2024 : 55%, Frankreich 2024: 33%).

Die Mitgliedschaft ihres Landes in der EU steht für die meisten jungen Menschen nicht zur Debatte: Zwei Drittel (66%) bewerten die EU-Mitgliedschaft positiv. Die Zahl der jungen Menschen, die die EU positiv sehen, ist besonders in Deutschland groß (80%). Auch viele Brit:innen (73%) würden eine EU-Mitgliedschaft ihres Landes befürworten. Insgesamt halten in allen Ländern mehr als die Hälfte der Befragten die Mitgliedschaft ihres Landes für eine gute Sache. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil derer, die die EU-Mitgliedschaft positiv bewerten, in allen Ländern deutlich angestiegen: 2024 bewerteten 56% die EU-

Mitgliedschaft positiv.

## Mehr Europa?

Junge Menschen sind für die stärkere EU-Integration: 4 von 10 jungen Europäer:innen (42%) wünschen sich eine engere Verbindung zwischen den EU-Ländern und mehr Kompetenzen für die EU. Aber: Es gibt starke Unterschiede zwischen den Ländern. Während sich in Italien und Deutschland jeweils 53% für eine stärkere EU-Integration aussprechen, ist der Zuspruch in Frankreich (27%) und Polen (31%) am niedrigsten.

Und auch im Zeitvergleich zeigen sich Unterschiede. In Deutschland, Spanien, Italien und Griechenland ging der Wunsch nach einer stärkeren Integration in den letzten Jahren zurück. Dieses Jahr kehrt sich dieser Trend um, junge Menschen wollen in diesen Ländern wieder mehr Europa? In Frankreich und Polen steigt dagegen die Zahl der jungen Menschen, die den Status Quo behalten möchten, gegenüber dem Vorjahr deutlich an.

Zwischen Wunsch und (erwarteter) Wirklichkeit klafft beim Thema EU-Integration eine große Lücke: 42% der jungen Europäer:innen wünschen sich eine stärkere Integration, aber nur 27% denken, dass es in den nächsten fünf Jahren tatsächlich dazu kommt. Über die Jahre hinweg ist diese Lücke immer größer geworden (2024: 9%-Punkte, 2025: 15%-Punkte).

# Was die Europäische Union anders machen sollte

## Mehr Europa? (Fortsetzung)

Diese Lücke gibt es - erneut mit Ausnahme von Frankreich und Polen - in allen Ländern. Während in Frankreich Wunsch und Erwartung zusammenfallen, kehrt sich in Polen die Lücke um: Während sich jede:r Fünfte (20%) weniger Integration wünscht, gehen nur 15% davon aus, dass die EU in den nächsten fünf Jahren tatsächlich Zuständigkeiten an die Mitgliedsländer zurückgeben wird.

## Der britisch-europäische Frühling

2 von 5 jungen Europäer:innen (47%) wünschen sich engere Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien. Besonders in Deutschland (59%), Spanien (46%) und Italien (45%) sind junge Menschen dieser Meinung. Junge Franzö:innen sind am zurückhaltendsten (32%). Die meisten jungen Britinnen wünschen sich ein engeres Verhältnis zur EU (75%).

Aber: Auch in der Frage des britisch-europäischen Verhältnisses sind junge Menschen skeptisch. Nur 28% der jungen Europäer:innen erwarten, dass die Verbindungen zwischen der EU und Großbritannien enger werden (Lücke: 19%-Punkte). In Großbritannien erwartet zumindest jede:r Zweite (50%, Lücke: 25%-Punkte), dass das britisch-europäische Verhältnis enger werden wird.

## Zuwanderung dominiert die europäische Agenda junger Menschen

Wie schon im Vorjahr dominiert das Thema „Migration und Asyl“ die Liste der Themen, die junge Menschen als wichtig für die EU einschätzen. Für 37% ist dieses Thema eines der drei wichtigsten Probleme, gefolgt von „Wirtschaft und Finanzpolitik“ (33%). Mehr junge Menschen finden „Außenpolitik und Verteidigung“ wichtig (28%, im Vorjahr: 22%). Zu den Top-4-Themen zählt auch „Umwelt- und Klimaschutz“ (28%).

In Großbritannien nennen junge Menschen am häufigsten „Wirtschaft“ (46%) als Thema für die britische Politik, gefolgt von „Gesundheitspolitik“ (42%) und „Infrastruktur“ (33%).

## Was die EU aus Sicht junger Menschen anders machen muss

Europa und die Welt sind in den letzten Jahren mit multiplen Krisen konfrontiert gewesen: Die COVID-Pandemie, der russische Krieg in der Ukraine, die Klimakrise und eine sich ändernde weltpolitische Ordnung haben auch den Alltag junger Menschen geprägt. Wie gut oder schlecht hat sich die EU aus Sicht junger Menschen in diesen Situationen geschlagen?

Rund die Hälfte (52%) ist indifferent und meint, die EU habe teils richtig, teils falsch reagiert. 19% finden, die EU habe richtig reagiert, fast ebenso viele (17%) finden, die EU habe falsch reagiert. Dieses Bild zeigt sich, wenn auch unterschiedlich stark ausgeprägt, so in allen Ländern.

# Die Europäische Union – gut gemeint, aber schlecht gemacht?

## Was die EU aus Sicht junger Menschen anders machen muss (Fortsetzung)

Bemerkenswert ist, dass in Frankreich (22%) und Polen (23%) die Zahl derer, die denken, dass die EU richtig reagiert hat, am höchsten ist, obwohl – oder gerade weil – junge Menschen in diesen Ländern am kritischsten gegenüber der EU sind.

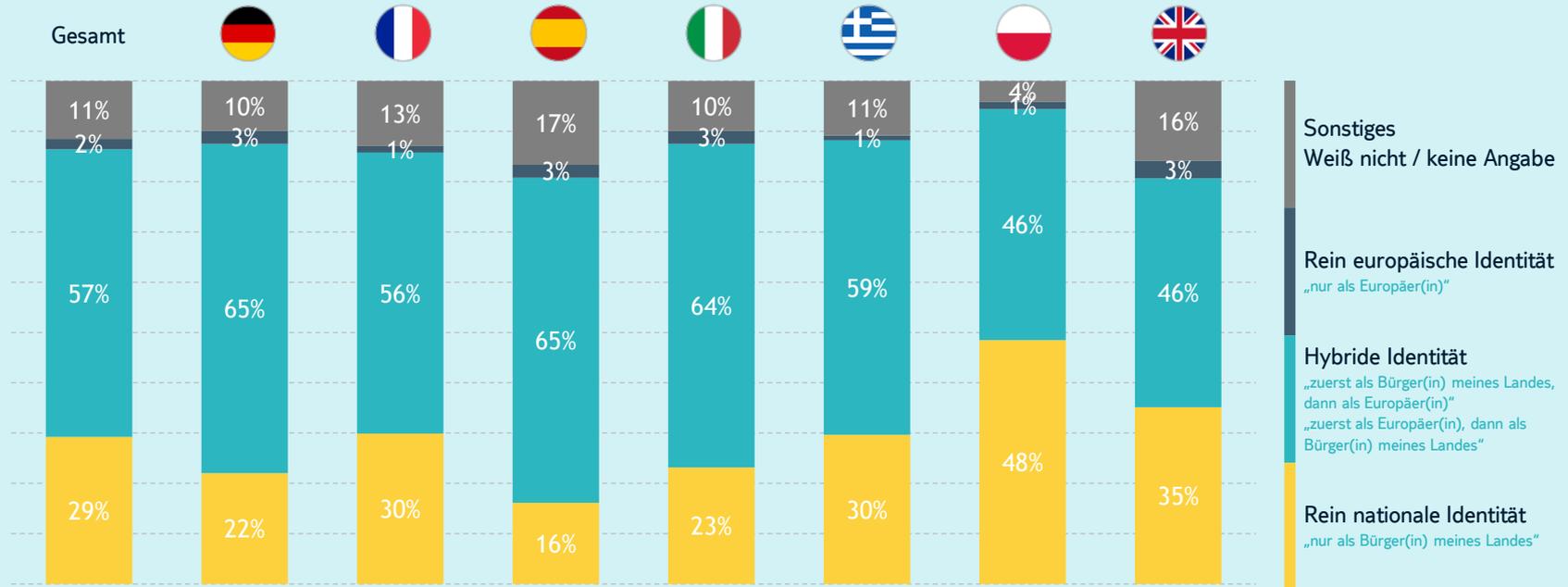
Die EU sollte aus Sicht junger Europäer:innen vor allem dafür sorgen, dass „Lebenshaltungskosten und Preise für alle bezahlbar sind“ (38%). Junge Deutsche (36%), Brit:innen (34%) und Französ:innen (28%) finden außerdem den Fokus auf „Klimaschutz“ einen wichtigen Faktor. In Griechenland (30%) und Polen (27%) wünschen sich die Befragten von der EU zudem mehr Fokus auf „Wirtschaftswachstum“.

In allen Ländern denken junge Menschen, dass der „Schutz gegen äußere Bedrohung“ (24%) Priorität für die EU haben sollte. Für junge Menschen in Griechenland (23%), Deutschland (27%) und Großbritannien (24%) ist die Regelung von „Einwanderung und Asyl“ wichtig. Die weltpolitische Bühne finden nur wenige junge Menschen wichtig: Nur 16% der Befragten, denken, dass die EU eine größere Rolle in der Weltordnung spielen sollte, um aktuellen Krisen zu begegnen.

Die EU hat ein Demokratie- und Informationsdefizit zu lösen: Knapp 4 von 10 jungen Europäer:innen (39%) finden, die EU sei nicht besonders demokratisch. Viele junge Menschen können nicht genau erklären, wie die EU und ihre Institutionen funktionieren (46%). Rund jede:r Zweite (53%) findet, dass sich die EU zu sehr mit Kleinigkeiten beschäftigt. Und die Hälfte der jungen Menschen (51%) meint, dass die EU eine gute Idee, aber sehr schlecht umgesetzt sei. All das deutet darauf hin, dass die EU mehr Wert auf einen gemeinsamen „Nordstern“, der die Richtung der Entwicklung der EU festlegt, oder auf eine gemeinsame Erzählung legen sollte.

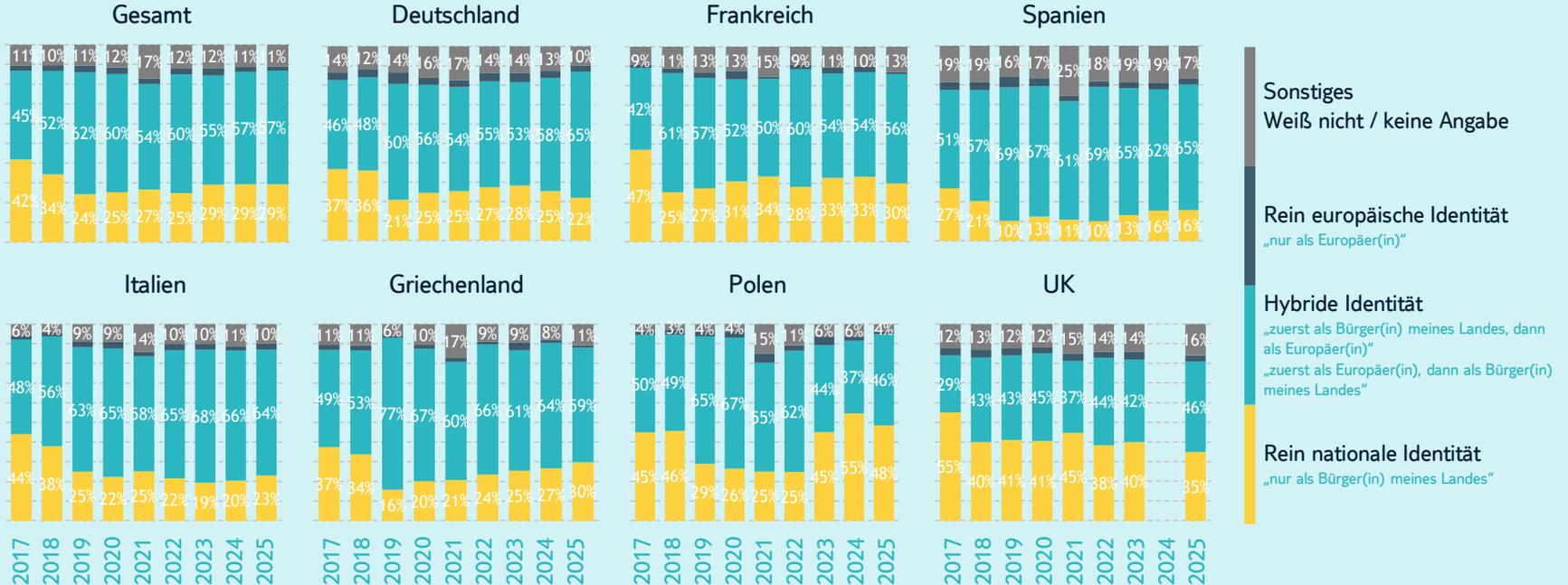
# Fast in allen Ländern fühlen sich die meisten jungen Befragten zumindest teilweise als Europäer:in.

Wie würden Sie sich selbst am ehesten beschreiben?



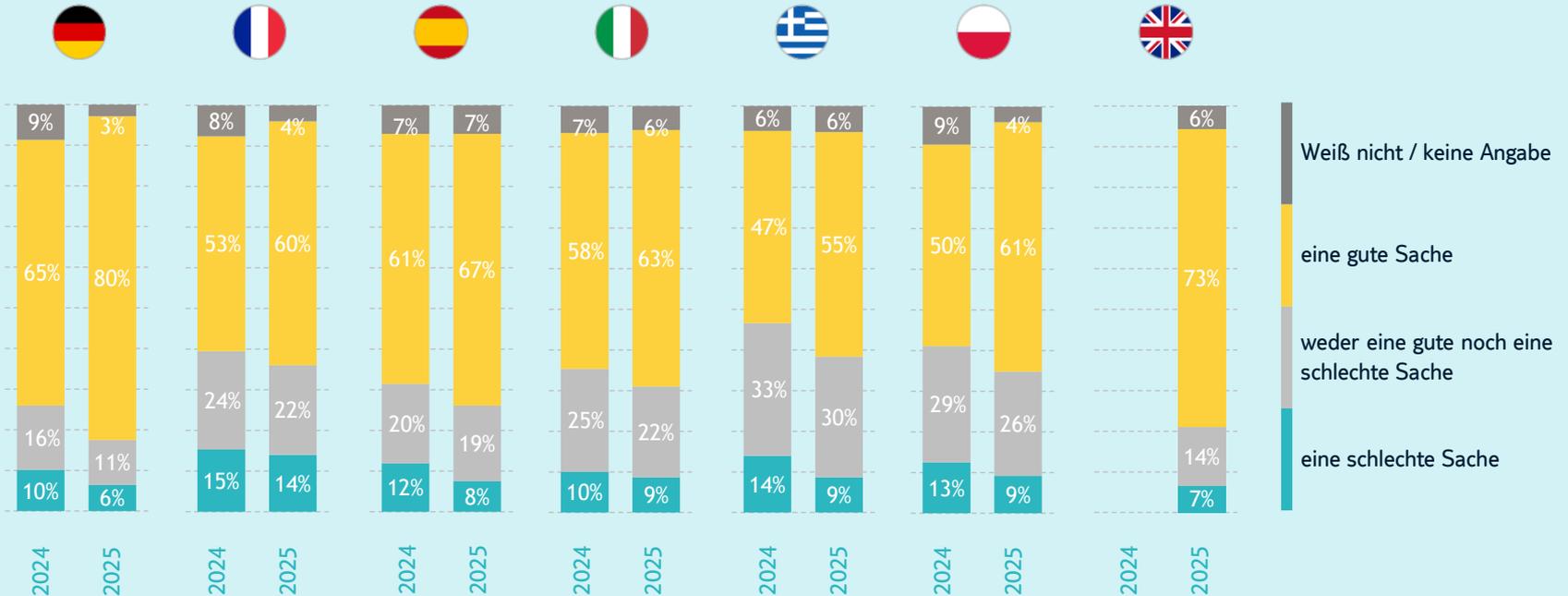
# Junge Deutsche fühlen sich häufiger zumindest teilweise europäisch, die rein nationale Identifikation nimmt ab. Umgekehrter Trend Griechenland.

Wie würden Sie sich selbst am ehesten beschreiben?



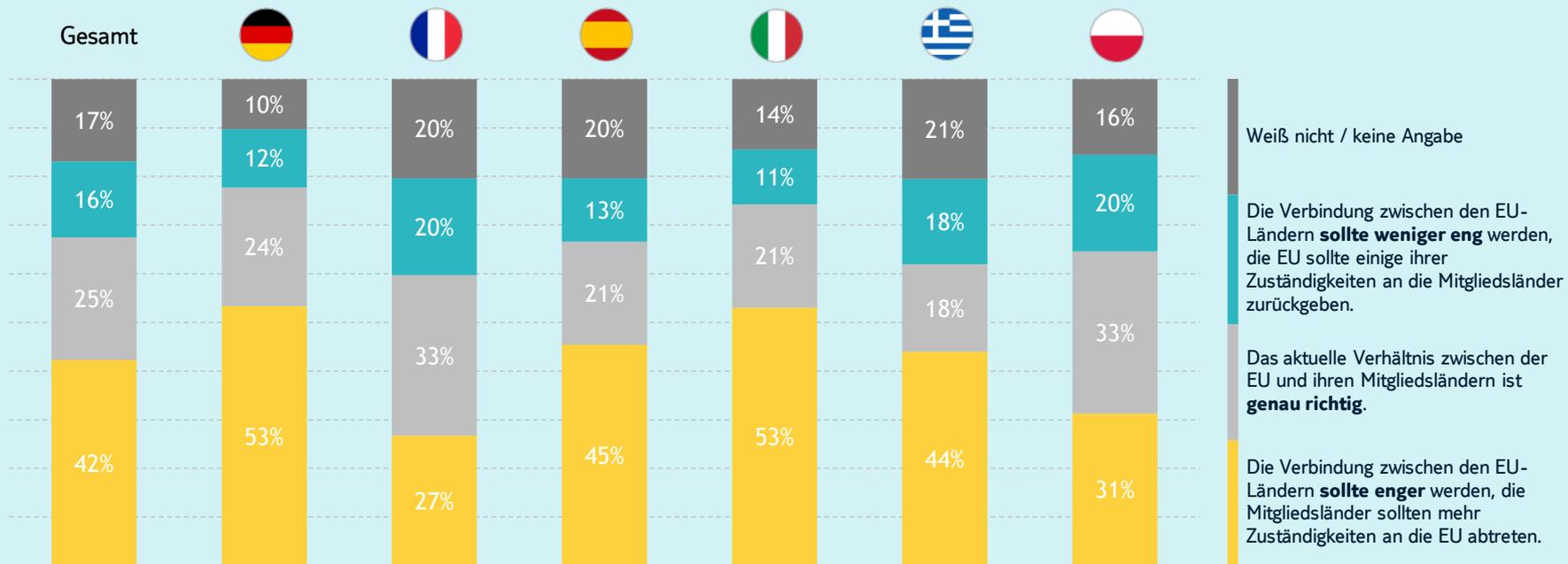
# Vier von fünf jungen Deutschen halten die EU-Mitgliedschaft aktuell für eine gute Sache. Junge Menschen in Großbritannien sehen die EU positiv.

Ist die Mitgliedschaft von [LAND] in der EU Ihrer Meinung nach im Allgemeinen...? (Fragetext in UK: „Wäre die Mitgliedschaft von Großbritannien in der EU Ihrer Meinung nach im Allgemeinen...?“)



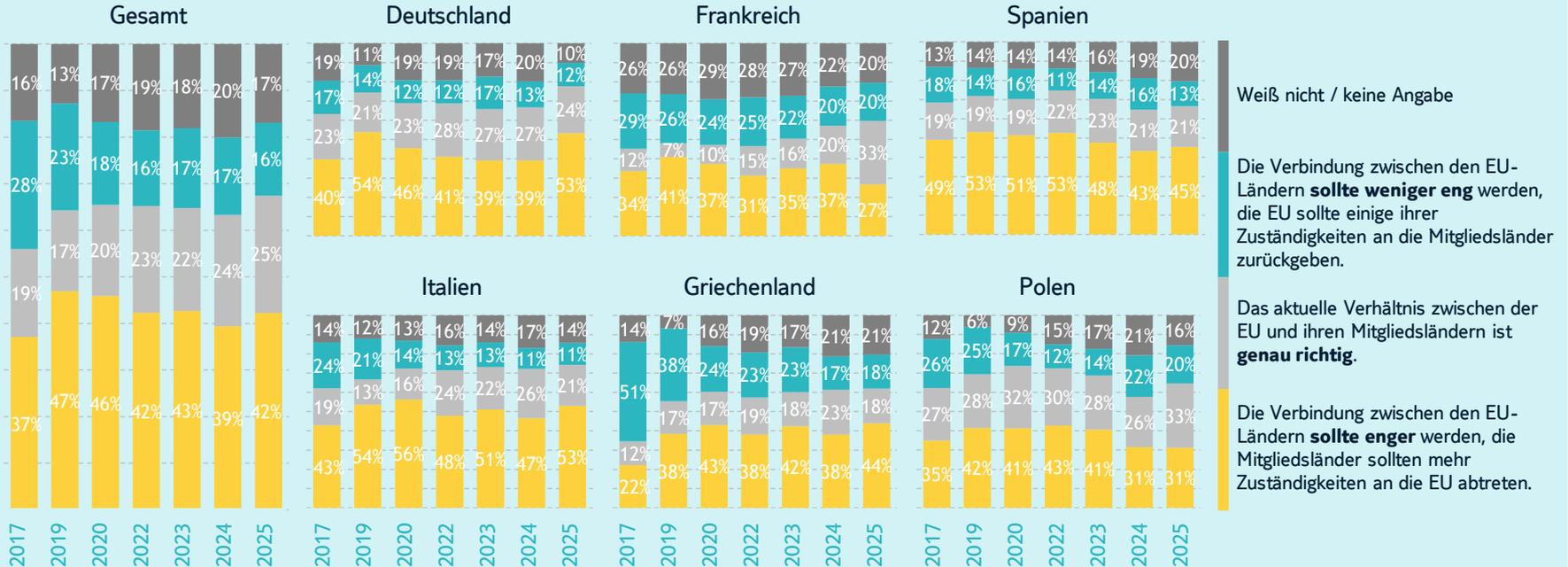
# Vier von zehn jungen Befragten wünschen sich engere Verbindungen zwischen den Mitgliedsländern. Ein Viertel bewertet das bestehende Verhältnis als genau richtig.

Wenn Sie an die Beziehungen zwischen der EU und Ihren Mitgliedsländern denken: Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?



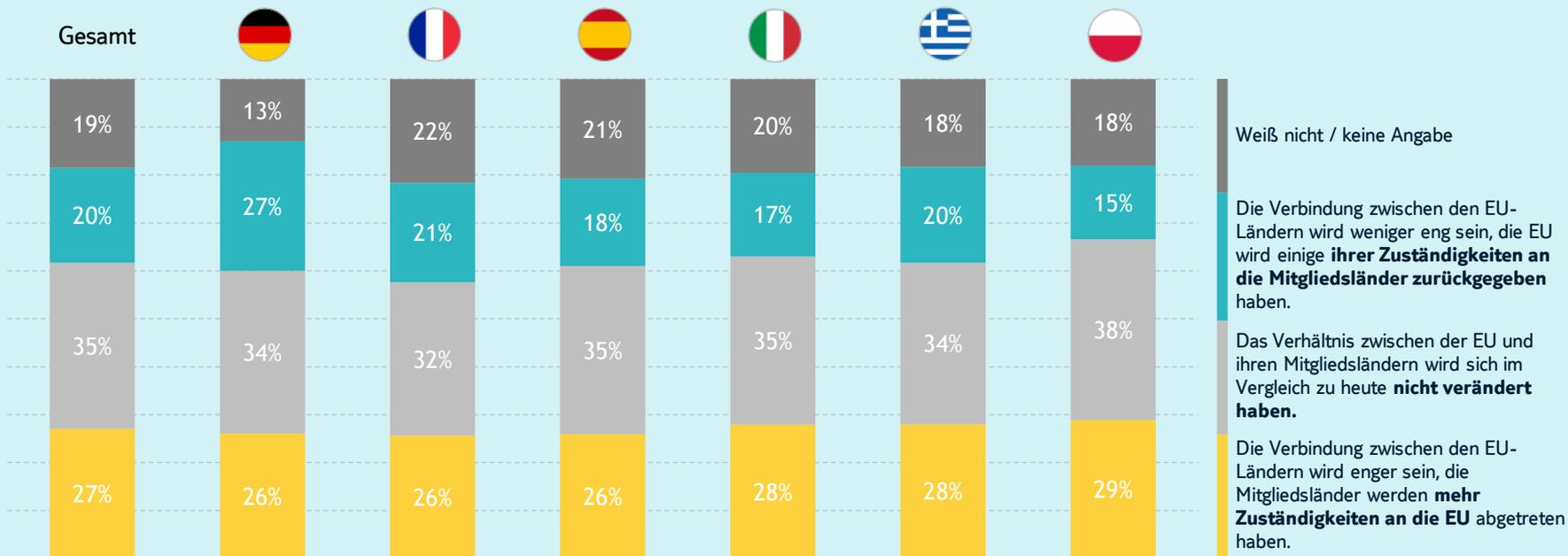
# Im Vergleich zum Vorjahr nimmt der Wunsch nach engeren Verbindungen zwischen den EU-Ländern vor allem in Deutschland, Italien und Griechenland zu.

Wenn Sie an die Beziehungen zwischen der EU und Ihren Mitgliedsländern denken: Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?



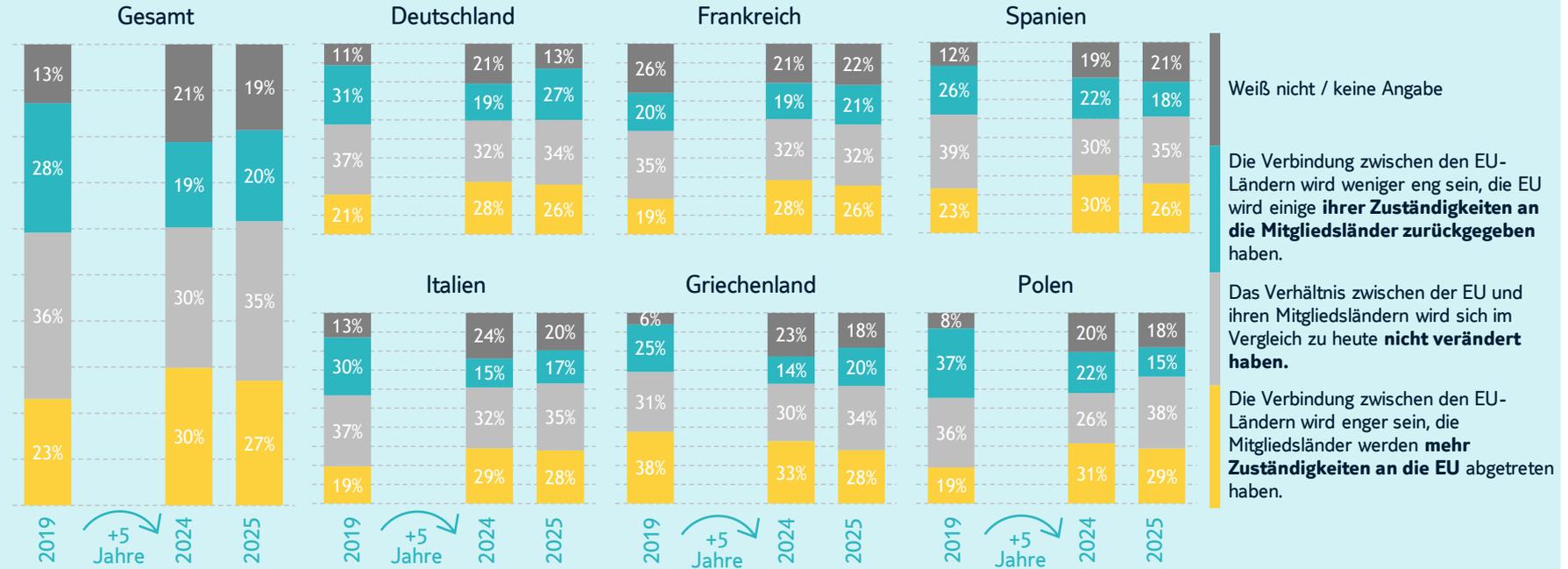
# Zwar wünschen sich vier von zehn Europäer:innen, dass die EU enger zusammenwächst, aber nicht einmal drei von fünf glauben, dass dies passieren wird.

Und wenn Sie an die EU in 5 Jahren denken: Was glauben Sie, in welchem Zustand die EU in 5 Jahren sein wird?



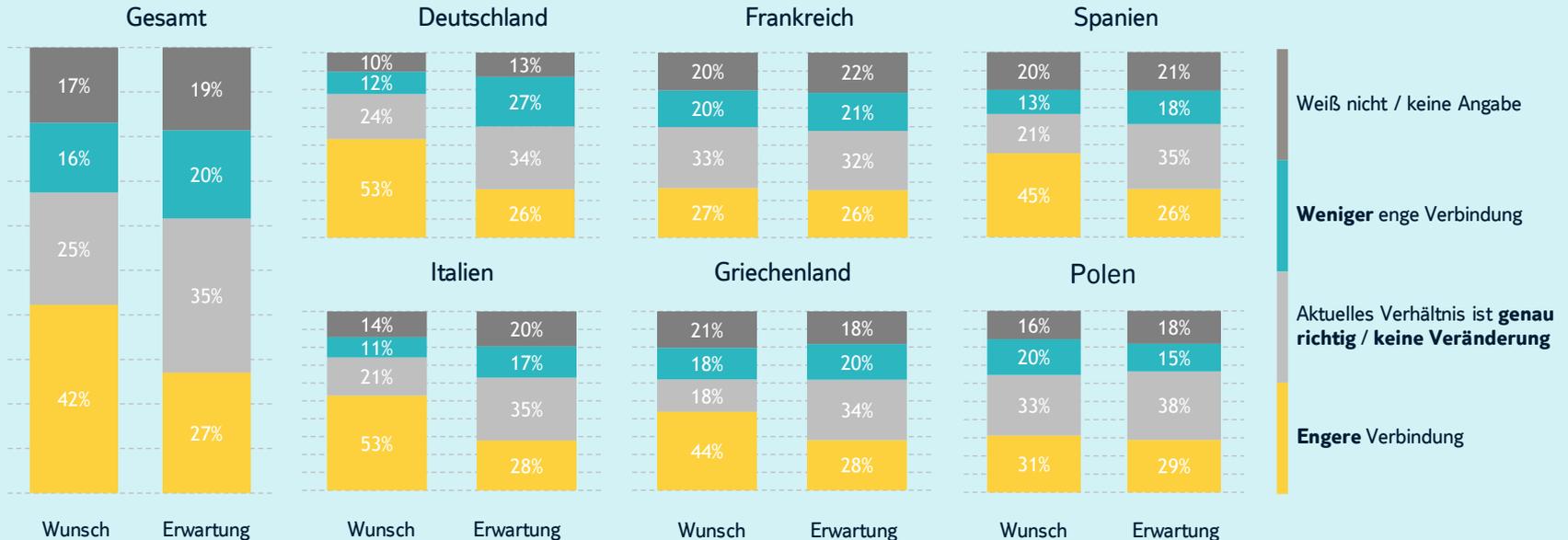
# Im Vergleich zu 2024 wächst die Zahl der jungen Europäer:innen, die glauben, dass die EU nicht enger zusammenwachsen wird.

Und wenn Sie an die EU in 5 Jahren denken: Was glauben Sie, in welchem Zustand die EU in 5 Jahren sein wird?



# Gap zwischen Wunsch und Erwartung: Hohe Diskrepanz zwischen der gewünschten und erwarteten Entwicklung der Verbindungen zwischen den EU-Mitgliedsländern.

Links (**Wunsch**): Wenn Sie an die Beziehungen zwischen der EU und Ihren Mitgliedsländern denken: Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?  
 Rechts (**Erwartung**): Und wenn Sie an die EU in 5 Jahren denken: Was glauben Sie, in welchem Zustand die EU in 5 Jahren sein wird?



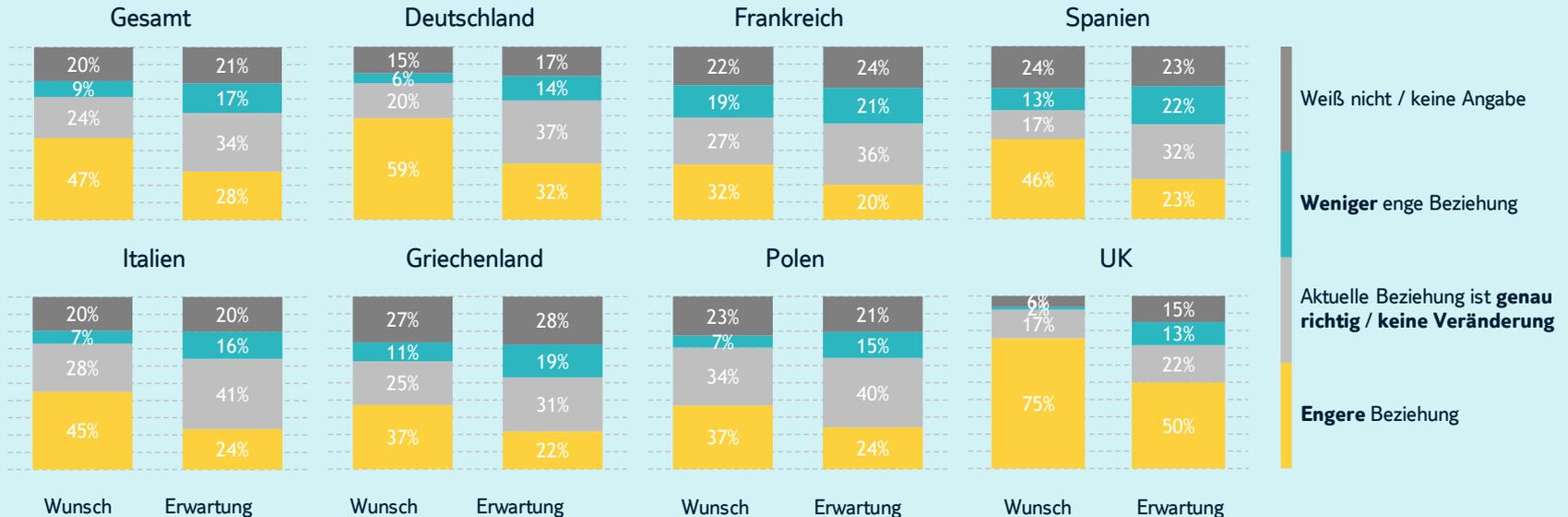
Basis: alle Befragten, n=5.653;

Antwortoption **Erwartung**: „Die Verbindung zwischen den EU-Ländern wird enger sein [...]“, „Das Verhältnis [...] wird sich im Vergleich zu heute nicht verändert haben“, „Die Verbindung zwischen den EU-Ländern wird weniger eng sein [...]“

# Auch in Bezug auf die Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien weichen die Erwartungen der jungen Befragten von ihrer Idealvorstellung ab.

Links (**Wunsch**): Wenn Sie an die Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien denken: Welcher der folgenden Aussagen stimmen Sie am ehesten zu?

Rechts (**Erwartung**): Wenn Sie an die Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien in 5 Jahren denken: Glauben Sie, die Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien werden in 5 Jahren enger oder weniger eng sein - oder werden sie sich nicht verändert haben?



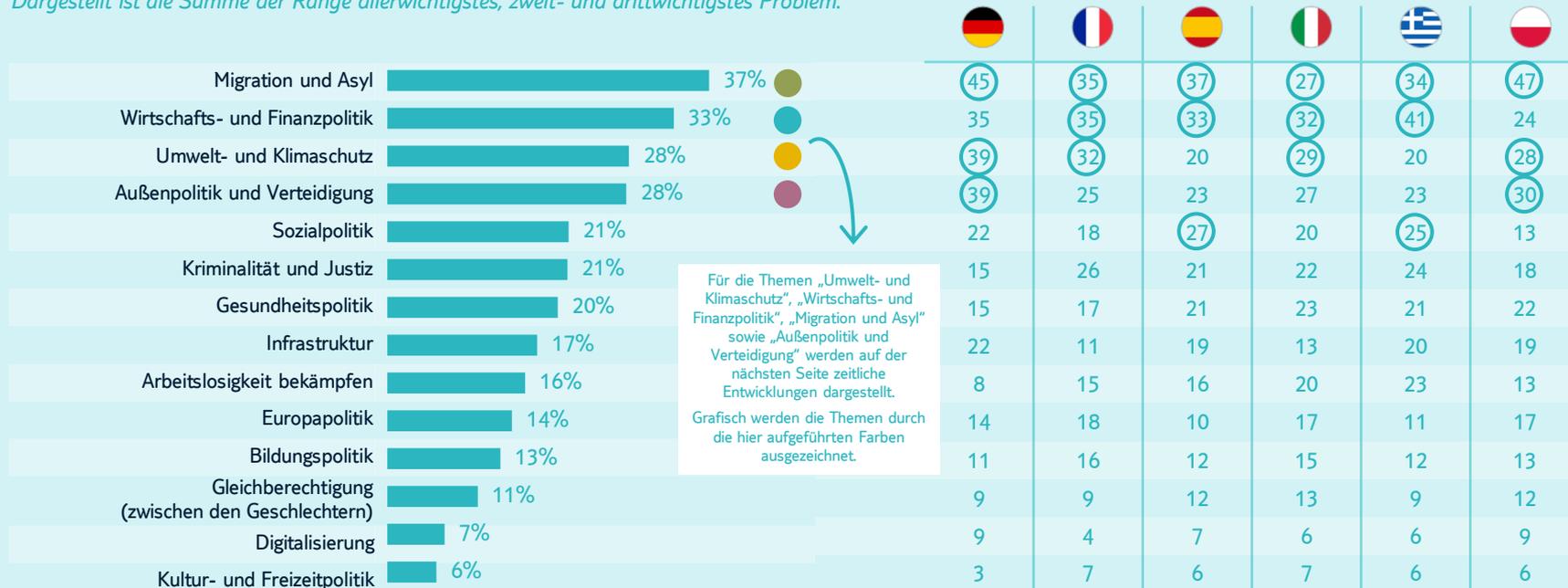
Basis: alle Befragten, n=6.703;

Antwortoption **Erwartung**: „Die Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien werden enger als heute sein.“,  
 „Die Beziehungen [...] werden sich nicht verändert haben.“,  
 „Die Beziehungen [...] werden weniger eng als heute sein.“

# Auf EU-Ebene ist Migration das wichtigste Problem, mit geringem Abstand gefolgt von Wirtschaftspolitik. Ebenfalls wichtig Umweltthemen sowie Außenpolitik und Verteidigung.

Was sind Ihrer Meinung nach gegenwärtig die wichtigsten politischen Probleme in der EU? Bitte wählen Sie zunächst das allerwichtigste Problem und dann das zweit- und dritt wichtigste Problem aus.

Dargestellt ist die Summe der Ränge allerwichtigstes, zweit- und dritt wichtigstes Problem.



# Wirtschaft und Klimaschutz sind 2025 für junge Menschen in Deutschland und Frankreich wieder wichtiger.

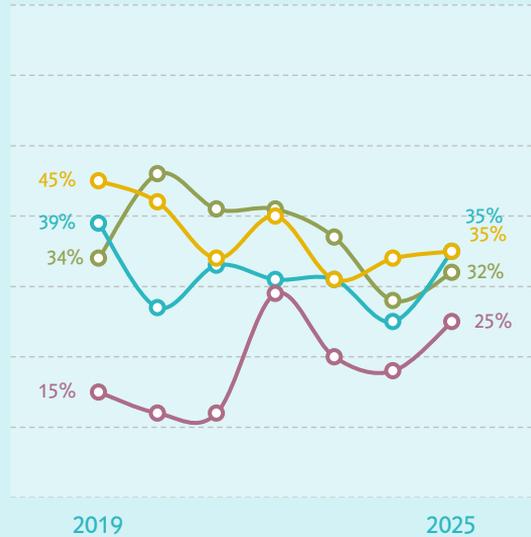
Was sind Ihrer Meinung nach gegenwärtig die wichtigsten politischen Probleme in der EU? Bitte wählen Sie zunächst das allerwichtigste Problem und dann das zweit- und dritt wichtigste Problem aus. Dargestellt ist die Summe der Ränge allerwichtigstes, zweit- und dritt wichtigstes Problem.

- Migration und Asyl
- Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Umwelt- und Klimaschutz
- Außenpolitik und Verteidigung

Deutschland



Frankreich



Spanien



# In Italien und Griechenland ist Wirtschafts- und Finanzpolitik für junge Menschen das Top-Thema für die EU.

Was sind Ihrer Meinung nach gegenwärtig die wichtigsten politischen Probleme in der EU? Bitte wählen Sie zunächst das allerwichtigste Problem und dann das zweit- und dritt wichtigste Problem aus. Dargestellt ist die Summe der Ränge allerwichtigstes, zweit- und dritt wichtigstes Problem.

- Migration und Asyl
- Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Umwelt- und Klimaschutz
- Außenpolitik und Verteidigung

Italien



Griechenland



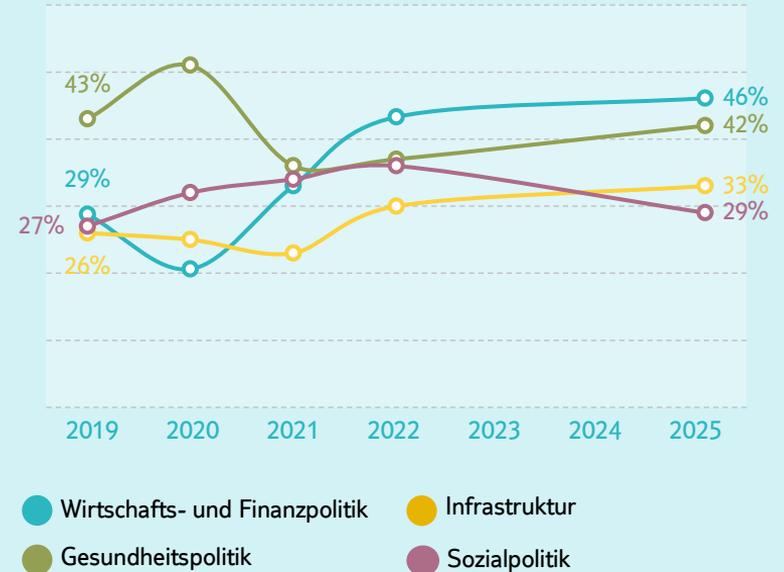
Polen



# Seit dem Brexit 2020 nennen junge Brit:innen vor allem Wirtschafts- und Finanzpolitik als drängendstes Thema in ihrem Land.

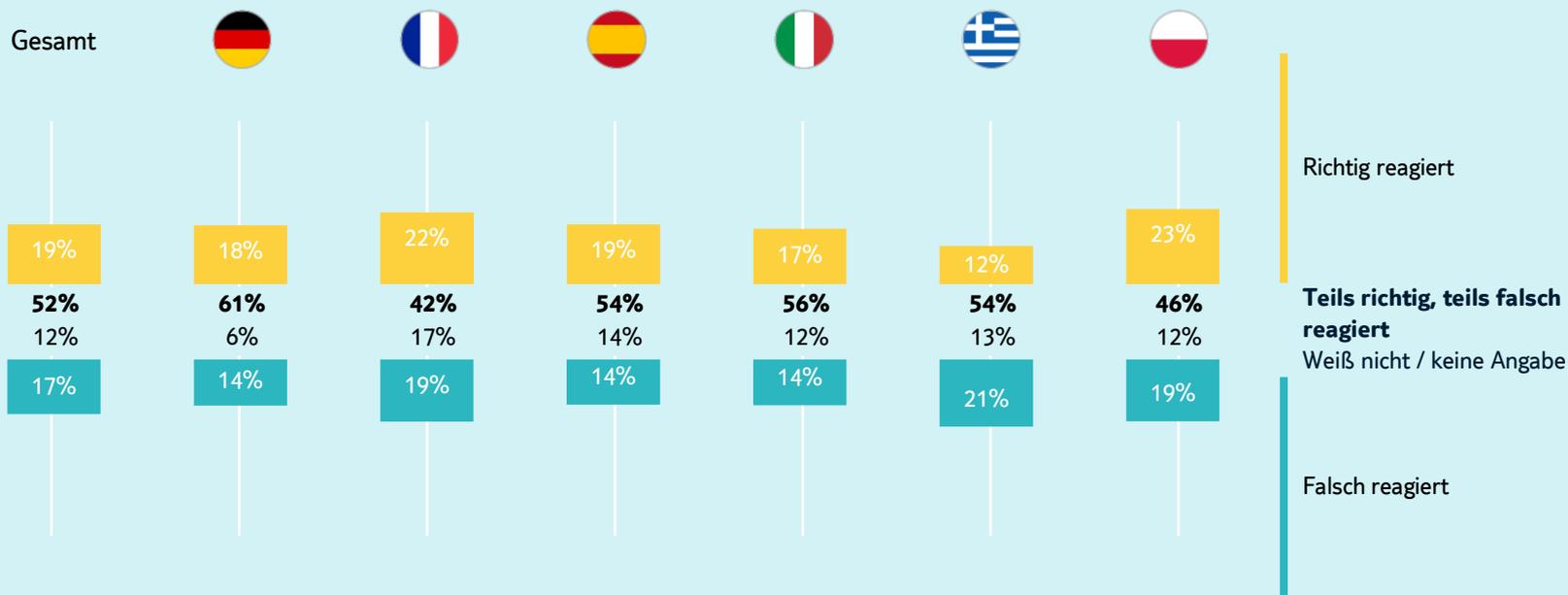
Was sind Ihrer Meinung nach gegenwärtig die wichtigsten politischen Probleme im **Vereinigten Königreich**? Bitte wählen Sie zunächst das allerwichtigste Problem und dann das zweit- und dritt wichtigste Problem aus.

*Dargestellt ist die Summe der Ränge allerwichtigstes, zweit- und dritt wichtigstes Problem.*



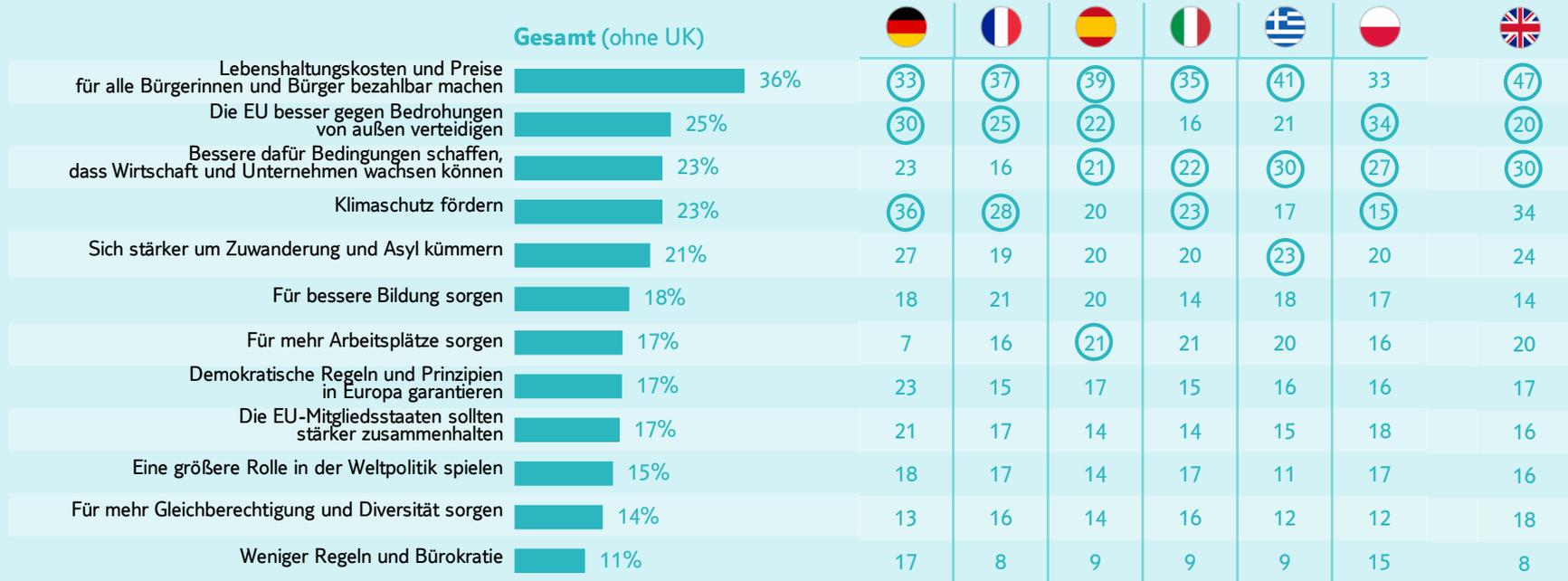
# Licht und Schatten: Junge Befragte finden mehrheitlich, dass die EU nicht uneingeschränkt richtig auf die Herausforderungen und Krisen unserer Zeit reagiert hat.

Hat die EU Ihrer Meinung nach auf die Herausforderungen und Krisen unserer Zeit alles in allem...



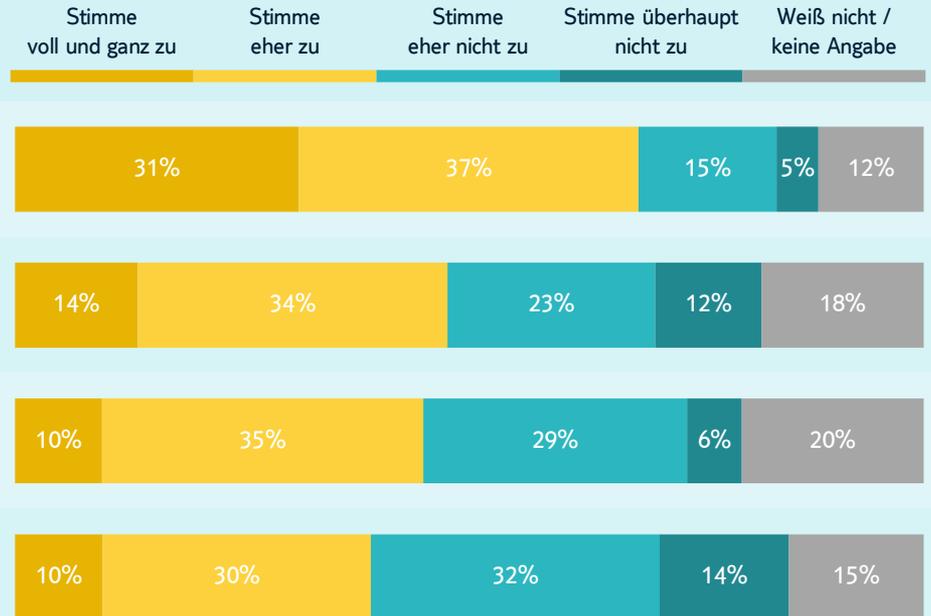
# Junge Menschen in der EU sehen die EU vor allem bei den Themen Lebenshaltungskosten, Verteidigung, Wirtschaft und Klima in der Pflicht.

Und um welche Themen sollte sich Ihrer Meinung nach die EU vorrangig kümmern, um auf die Herausforderungen und Krisen unserer Zeit zu reagieren? Bitte wählen Sie bis zu drei Themen aus.



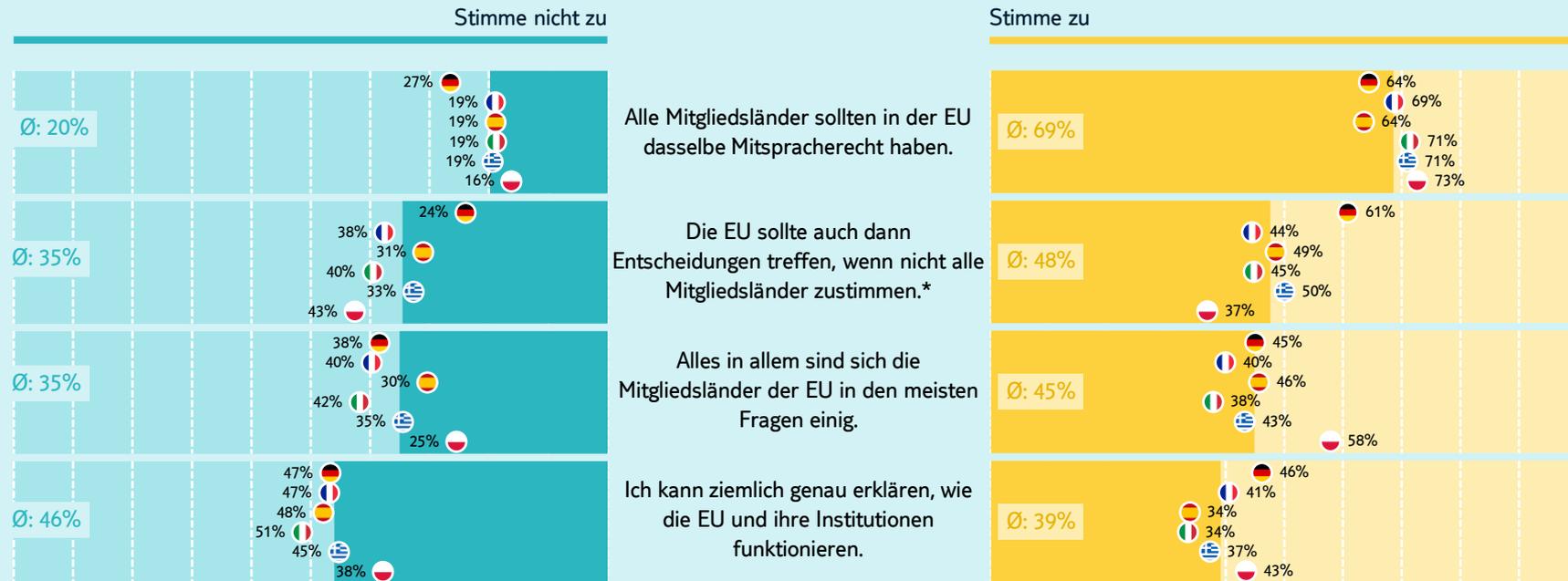
# Mehr als zwei Drittel der jungen Europäer:innen finden, dass alle Mitgliedsländer dasselbe Mitspracherecht haben sollten.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zur EU zu oder nicht zu?



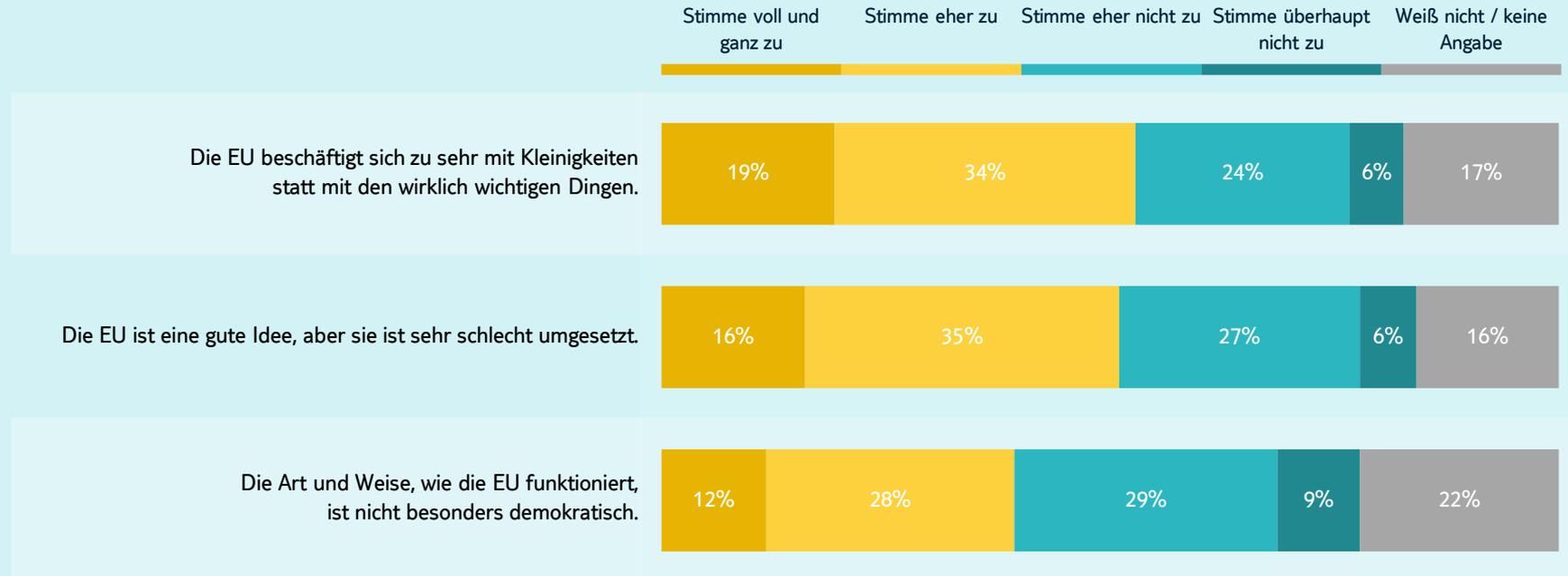
# Drei von fünf jungen Deutschen finden, dass die EU auch Entscheidungen treffen sollten, wenn nicht alle Mitgliedsländer zustimmen.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zur EU zu oder nicht zu?



# Jede:r zweite junge Europäer:in findet, dass die EU eine gute Idee ist, aber in der Umsetzung optimiert werden kann.

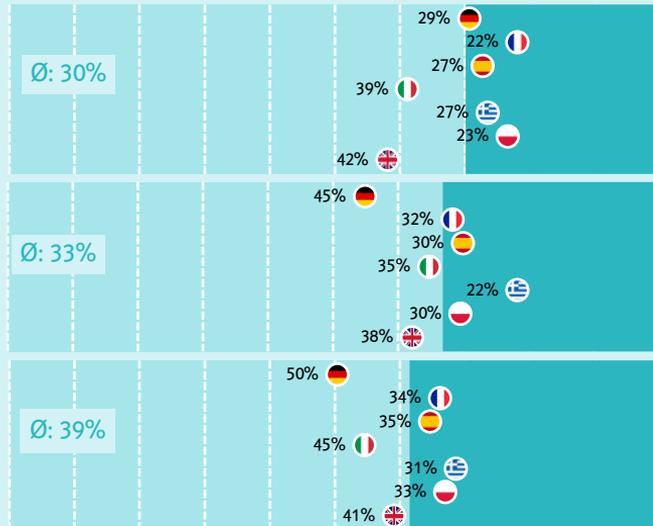
Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zur EU zu oder nicht zu?



# 36 Prozent der Deutschen finden, dass die EU nicht besonders demokratisch ist - jede:r zweite deutsche Befragte stimmt dieser Aussage jedoch nicht zu.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zur EU zu oder nicht zu?

Stimme nicht zu

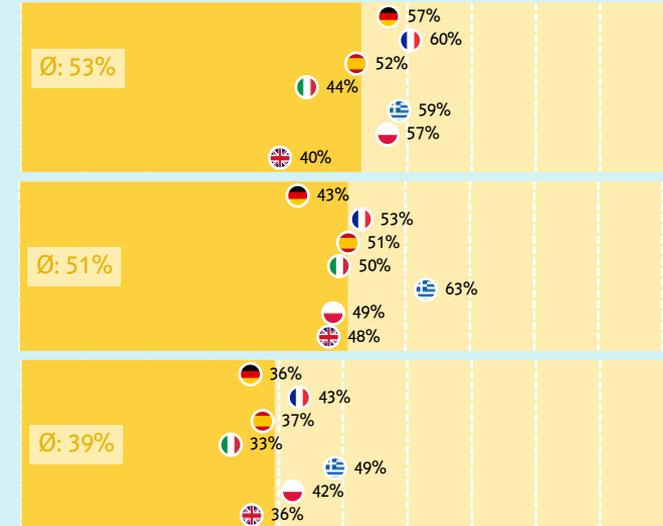


Die EU beschäftigt sich zu sehr mit Kleinigkeiten statt mit den wirklich wichtigen Dingen.

Die EU ist eine gute Idee, aber sie ist sehr schlecht umgesetzt.

Die Art und Weise, wie die EU funktioniert, ist nicht besonders demokratisch.

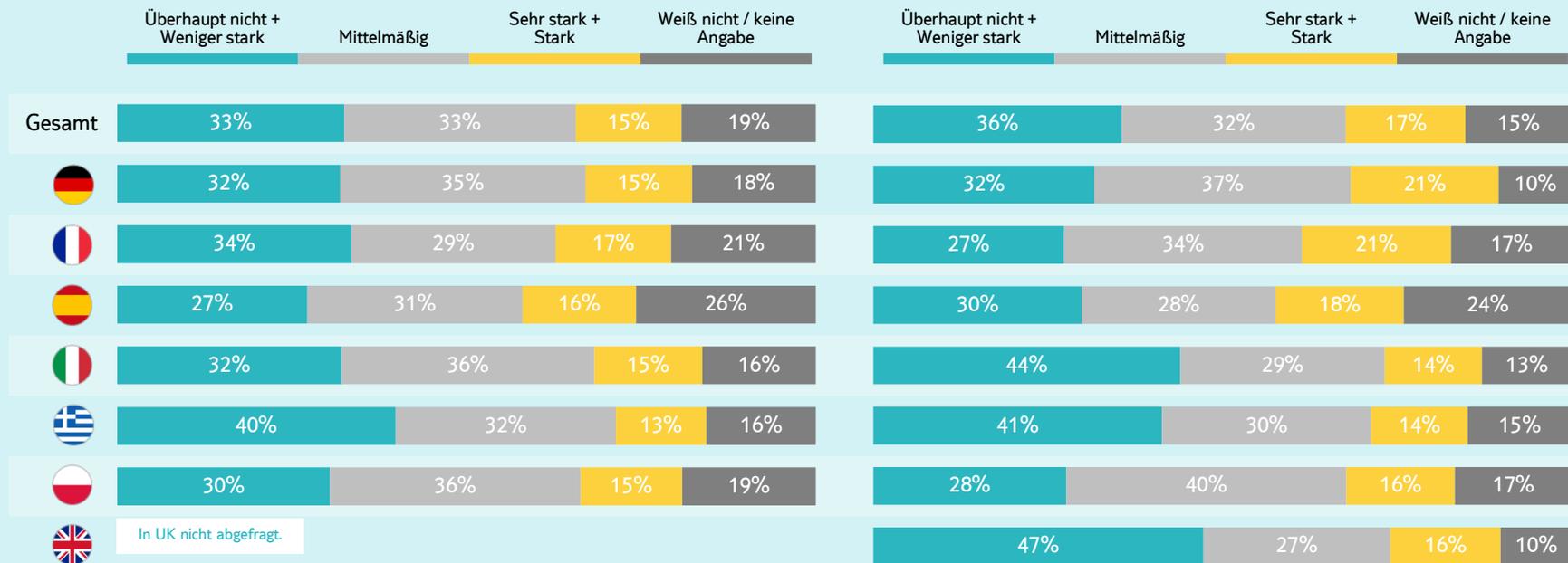
Stimme zu



# Mangelnde Repräsentation: In Deutschland fühlt sich nur jede:r fünfte junge Mensch vom Bundestag vertreten, vom Europaparlament sogar nur jede:r Sechste.

Inwieweit fühlen Sie sich und Ihre Interessen durch das **Europaparlament** vertreten?

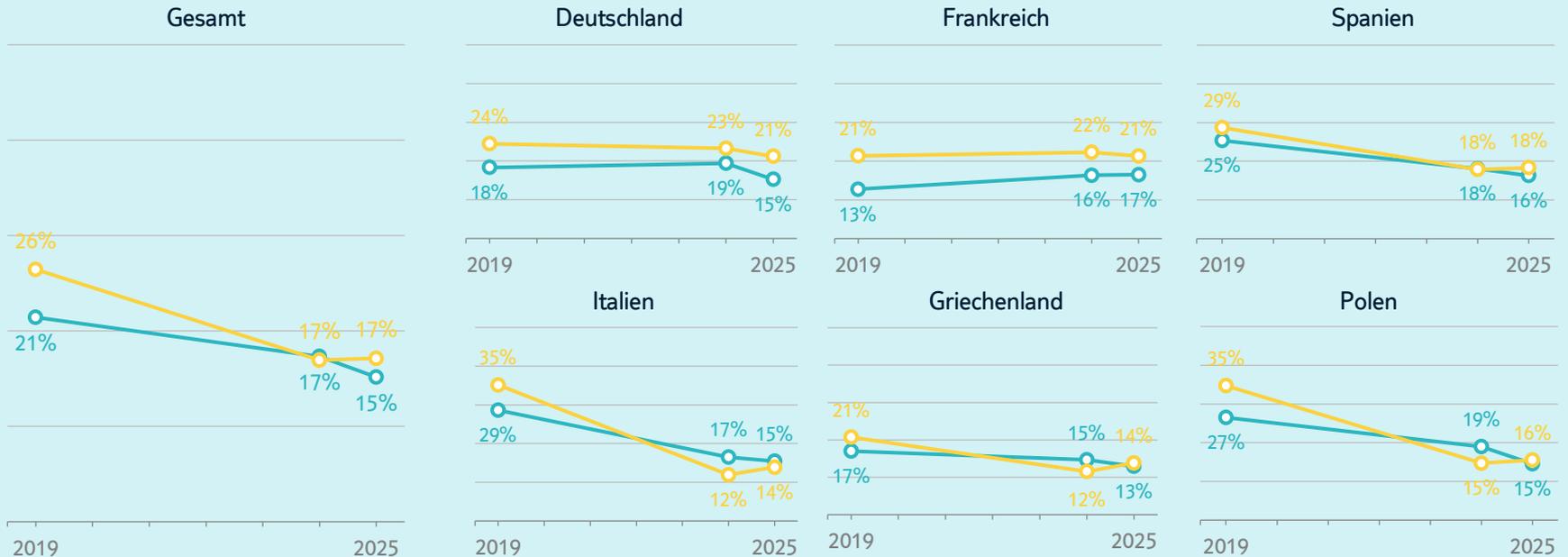
Inwieweit fühlen Sie sich und Ihre Interessen durch das **Parlament von [Land]** vertreten?



# Der Anzahl junger Menschen, die sich durch das Europaparlament repräsentiert fühlen, nimmt gegenüber dem Vorjahr (weiter) ab.

Wenn Sie an das Europaparlament und das Parlament von [Land] denken: Inwieweit fühlen Sie sich und Ihre Interessen vertreten?  
Darstellung der Antwortoptionen „Stark“ + „Sehr stark“

● Europaparlament ● Nationales Parlament



# Europa auf der weltpolitischen Bühne

# Die EU auf der weltpolitischen Bühne

## Wie passt die EU in die weltpolitische Ordnung?

Die USA dominieren die Weltpolitik – zumindest nehmen das junge Europäer:innen so wahr: 83% denken, dass die USA zu einem der drei mächtigsten Staaten gehört. Rund jede:r zweite Befragte denkt, die USA sei der mächtigste Staat. Drei Viertel der jungen Menschen (75%) nennen China als einen der drei mächtigsten weltpolitischen Akteure, mehr als die Hälfte (57%) denkt das von Russland.

Und welche Rolle spielt die EU? Nur von zwei von fünf jungen Europäer:innen (42%) ist der Meinung, dass die EU einer der drei mächtigsten weltpolitischen Akteure ist – meistens auf den dritten Platz hinter den USA und China. Bemerkenswert ist, dass sich Innen- und Außensicht unterscheidet: Am häufigsten nennen junge Brit:innen die EU als einen der drei wichtigsten Akteure in der Weltpolitik (50%).

## Die EU hat Potential

Allerdings sehen junge Europäer:innen Potential, dass die EU eine wichtigere Rolle einnimmt: Während ein Viertel (25%) bereits davon überzeugt ist, dass die EU heute schon eine ähnlich große Rolle in der Welt wie die USA, China oder Russland spielt, denkt die Hälfte (51%), dass die EU im Konzert der großen weltpolitischen Akteure mitspielen kann, wenn sie grundlegende Dinge ändert. Nur jede:r Zehnte ist grundsätzlich skeptisch und denkt, dass die EU nie eine ähnlich große Rolle spielen wird.

Was müsste die EU ändern? Zwei Dinge sind aus Sicht junger Menschen zentral: (1) Wirtschaftlicher Erfolg und (2) Zusammenhalt unter den Mitgliedsländern. Jeweils rund ein Drittel der jungen Europäer:innen nennt die Schaffung besserer Bedingungen für Wirtschaftswachstum (35%) und die Verbesserung des Zusammenhalts zwischen den Mitgliedsländern (34%) als wichtigsten Aspekt, den die EU verändern müsste, um eine größere Rolle in der Welt zu spielen. Rund ein Viertel (28%) denkt, dass die EU die eigenen Interessen selbstbewusster vertreten sollte.

Junge Menschen aus Großbritannien blicken von außen auf die EU. Sie denken besonders häufig, dass sich die EU stärker in internationalen Organisationen wie der UN zu engagieren und bestimmter auf der weltpolitischen Bühne auftreten sollte (33%).

# Nicht einmal jeder zweite junge Mensch sieht die EU unter den drei mächtigsten weltpolitischen Akteuren.

Welcher der folgenden Akteure hat Ihrer Meinung nach gegenwärtig die größte Macht in der Welt? Bitte platzieren Sie die Akteure in absteigender Reihenfolge, beginnend mit dem Akteur, dem Sie gegenwärtig die größte Macht in der Welt zuschreiben ganz oben, gefolgt von dem Akteur mit der zweitgrößten Macht und so weiter, bis hin zum Akteur mit der geringsten Macht.

Anteil junger Menschen, die die folgenden Länder als **mächtigsten geopolitischen Akteur** sehen:

	Gesamt							
USA	51	58	51	39	52	50	48	58
China	20	21	18	30	17	20	15	19
Russland	9	6	10	7	7	10	12	8
EU	8	6	9	6	7	8	10	7
Indien	2	1	2	2	2	3	2	1

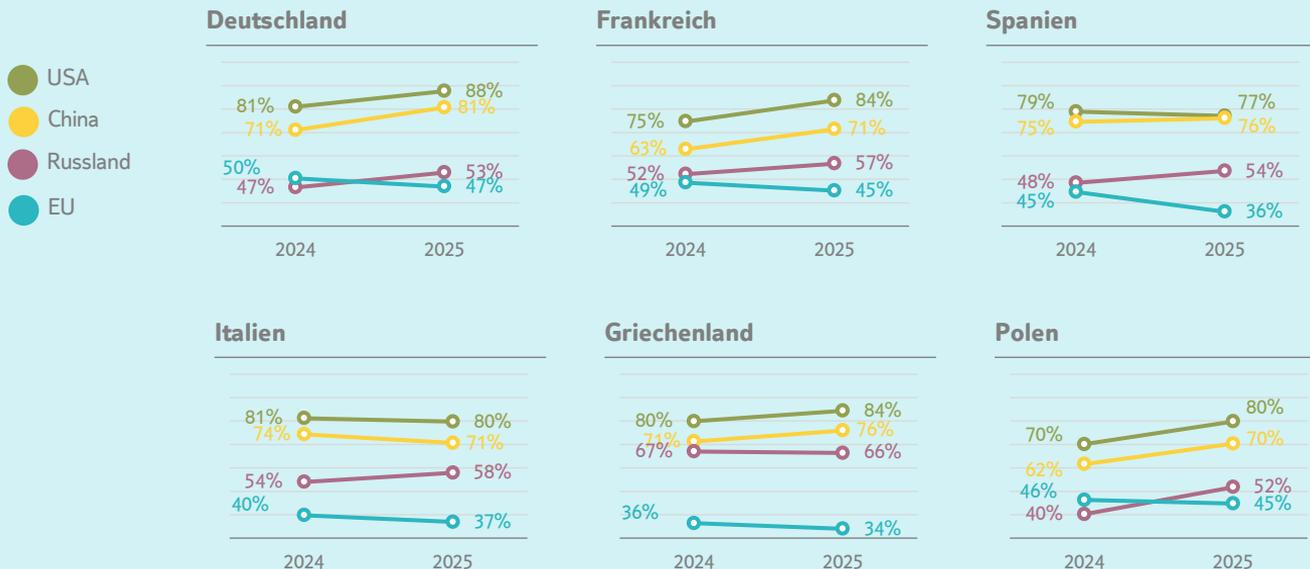
Anteil junger Menschen, die die folgenden Länder als **einen der drei mächtigsten geopolitischen Akteure** sehen:

	Gesamt							
	83	88	84	77	80	84	80	88
	75	81	71	76	71	76	70	80
	57	53	57	54	58	66	52	57
	42	47	45	36	37	34	45	50
	10	7	12	10	12	11	12	7

# Die USA, China und in manchen Ländern sogar Russland gewinnen in den Augen junger Menschen an geopolitischer Relevanz – die EU verliert dagegen an Relevanz.

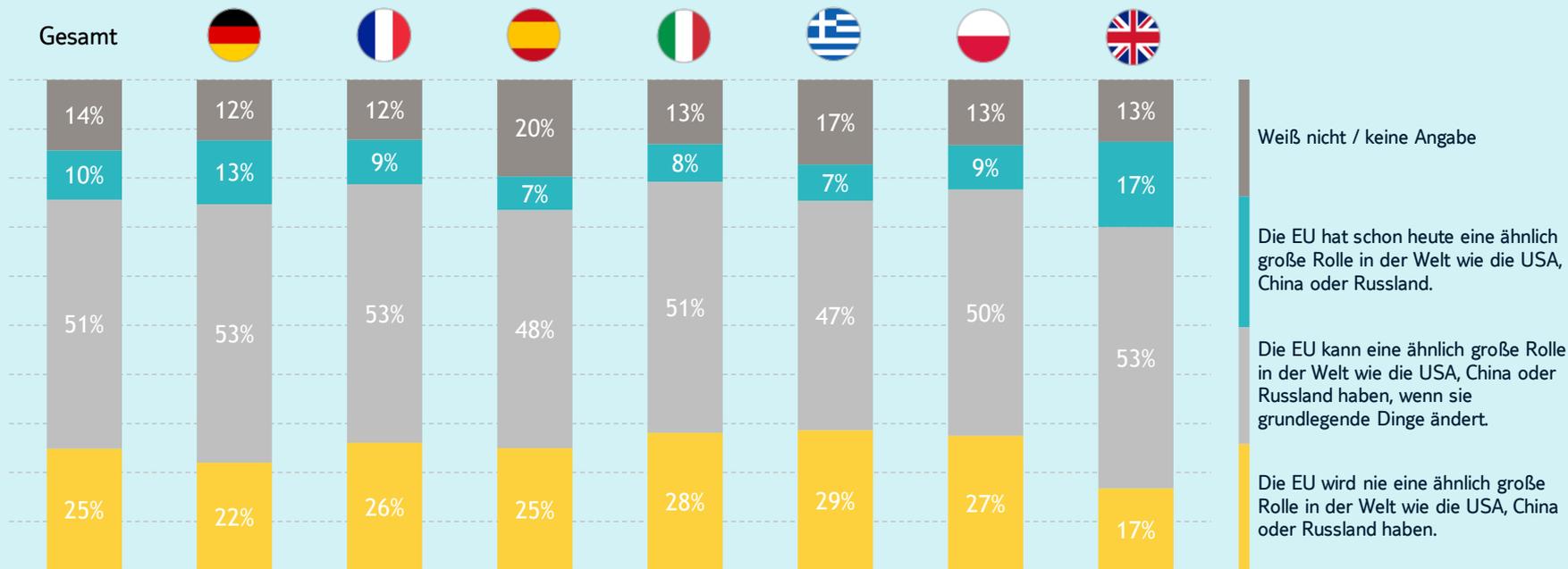
Welcher der folgenden Akteure hat Ihrer Meinung nach gegenwärtig die größte Macht in der Welt? Bitte platzieren Sie die Akteure in absteigender Reihenfolge, beginnend mit dem Akteur, dem Sie gegenwärtig die größte Macht in der Welt zuschreiben ganz oben, gefolgt von dem Akteur mit der zweitgrößten Macht und so weiter, bis hin zum Akteur mit der geringsten Macht.

Anteil junger Menschen, die die folgenden Länder als **einen der drei mächtigsten geopolitischen Akteure** sehen:



# Die Mehrheit der Befragten sieht Potential bei der EU, eine ähnlich große Rolle wie die USA im internationalen Gefüge einzunehmen, wenn sie grundlegende Dinge ändert.

Welcher der folgenden Aussagen mit Bezug auf die Rolle der EU in der Welt stimmen Sie am ehesten zu?



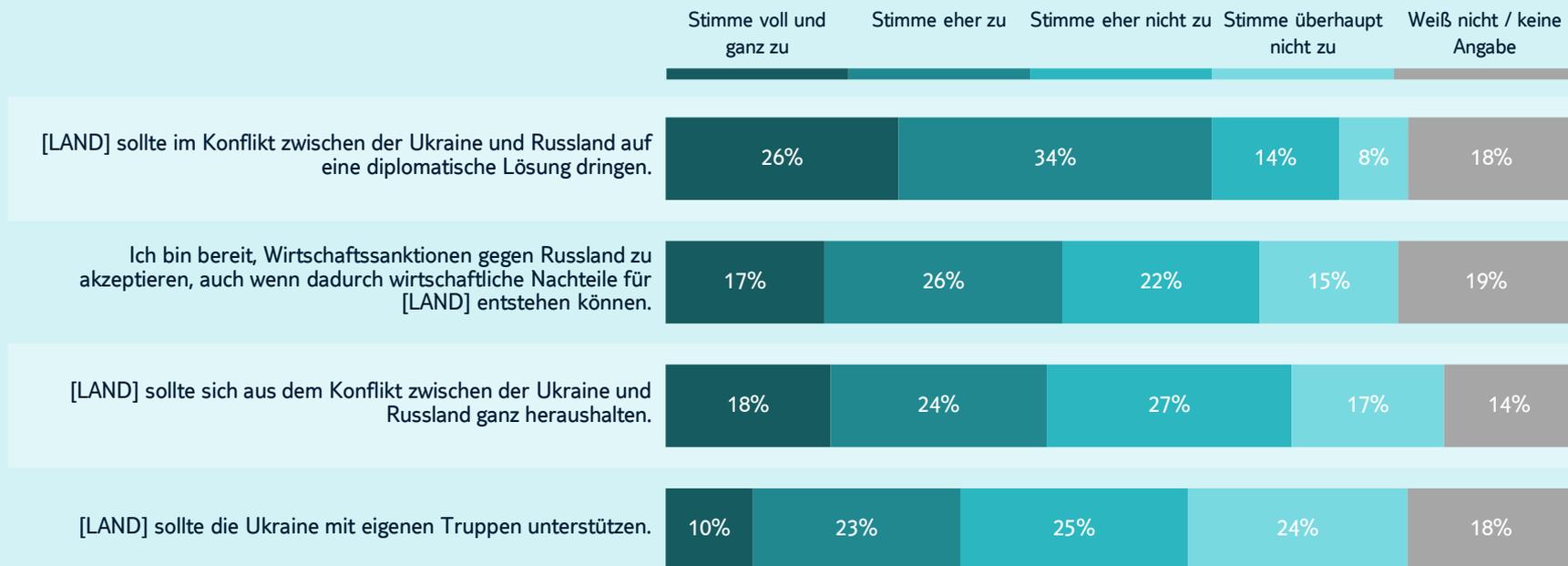
# Die EU müsste Wirtschaft und Unternehmen sowie den Zusammenhalt der Mitgliedsländer stärken, um eine größere Rolle im internationalen Gefüge zu spielen.

Und was müsste die EU Ihrer Meinung nach tun, um eine größere Rolle in der Welt spielen? Bitte wählen Sie bis zu drei Themen aus.



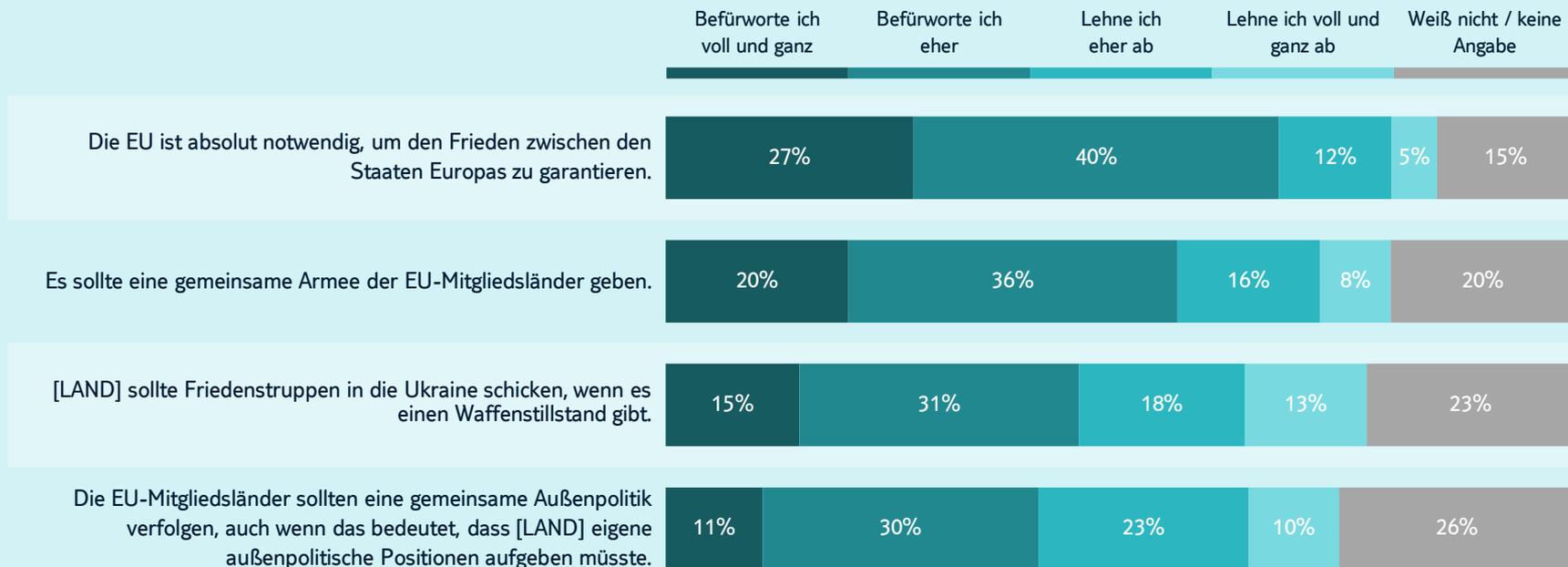
# Drei von fünf jungen Europäer:innen finden, ihr Land sollte auf eine diplomatische Lösung im Krieg Russlands gegen die Ukraine dringen.

Inwieweit, wenn überhaupt, stimmen Sie den folgenden Aussagen mit Blick auf den Angriff Russlands auf die Ukraine zu oder nicht zu?



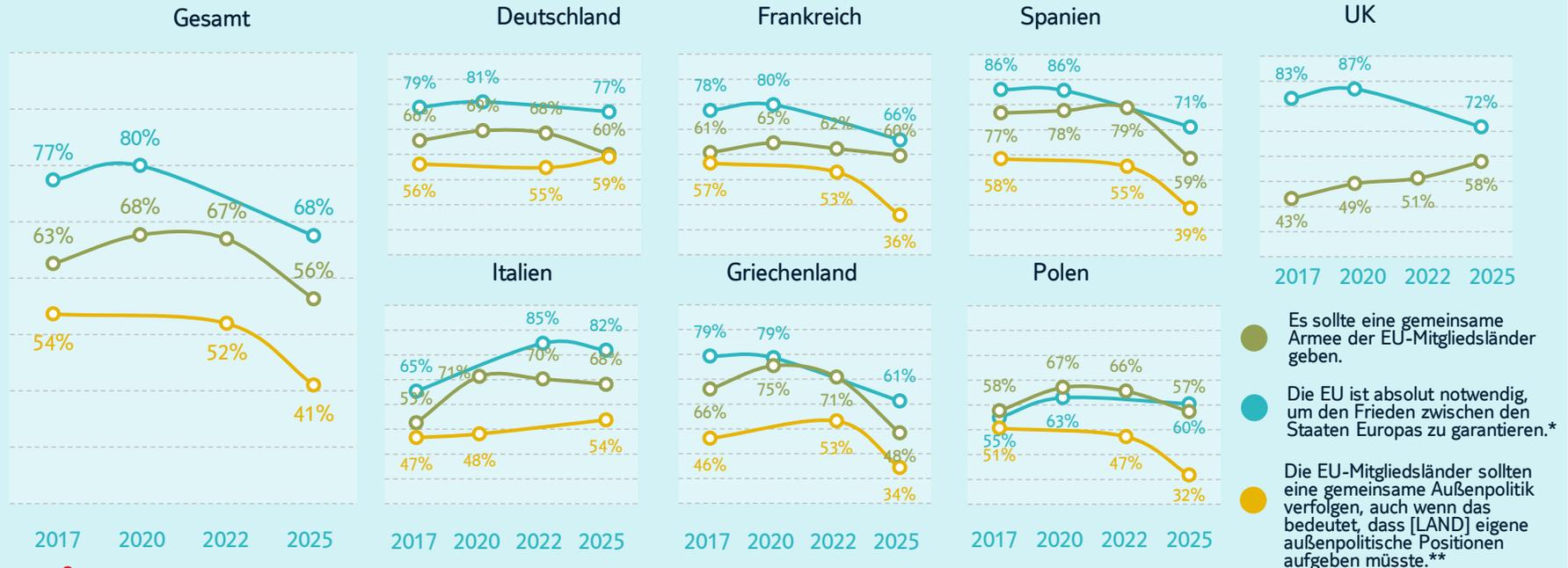
# Mehr als zwei Drittel der jungen Befragten finden, dass die EU elementar für eine Friedensgarantie zwischen den europäischen Staaten ist.

Befürworten Sie die folgenden Aussagen zur Europäischen Union (EU) oder lehnen Sie diese ab?



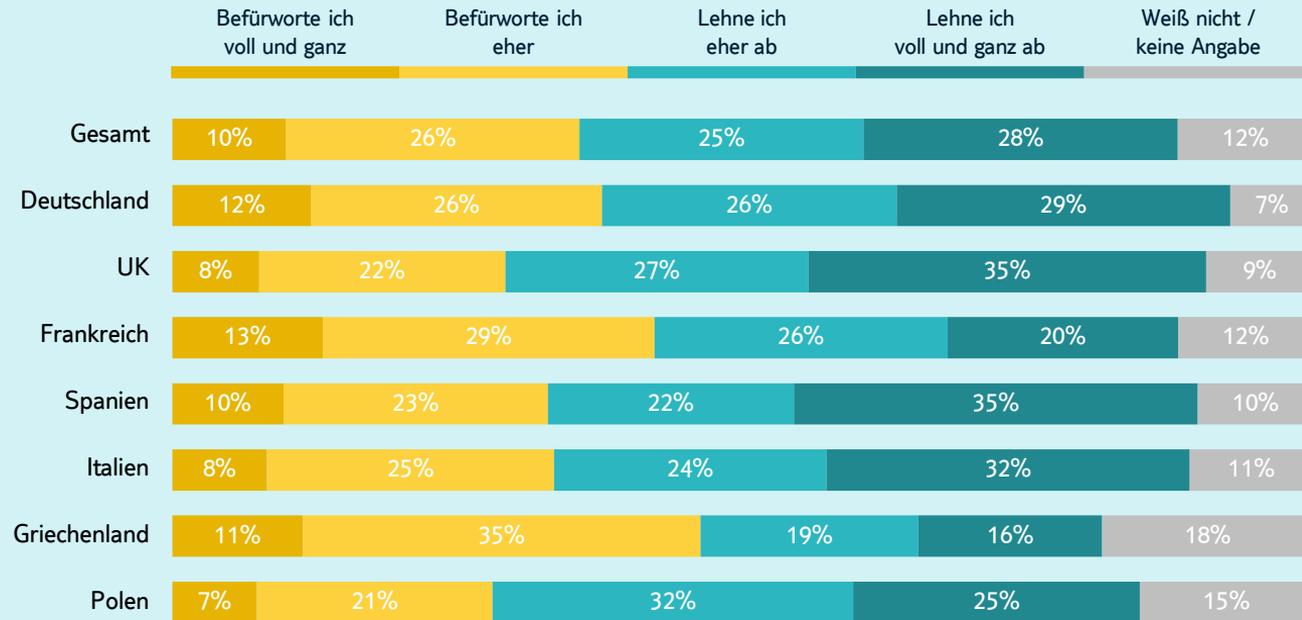
# Die Zahl junger Menschen, die für eine gemeinsame europäische Armee ist, nimmt außer in UK und Frankreich in allen Ländern ab.

Befürworten Sie die folgenden Aussagen zur Europäischen Union (EU) oder lehnen Sie diese ab?  
 Dargestellt ist die Summe aus „Befürworte ich voll und ganz“ und „Befürworte ich eher“



# In Frankreich und Deutschland stimmen am meisten junge Menschen einer Dienstpflicht zu, in Polen und Großbritannien ist die Zustimmung am geringsten.

Würden Sie die Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht in [LAND] befürworten oder ablehnen? Mit "allgemeiner Dienstpflicht" meinen wir, dass alle Bürgerinnen und Bürger Militärdienst oder eine alternative gemeinnützige Tätigkeit leisten.



In Griechenland gilt für Männer zwischen 18 und 45 Jahren eine allgemeine Wehrpflicht. Deshalb wurde in Griechenland eine abweichende Frage gestellt:

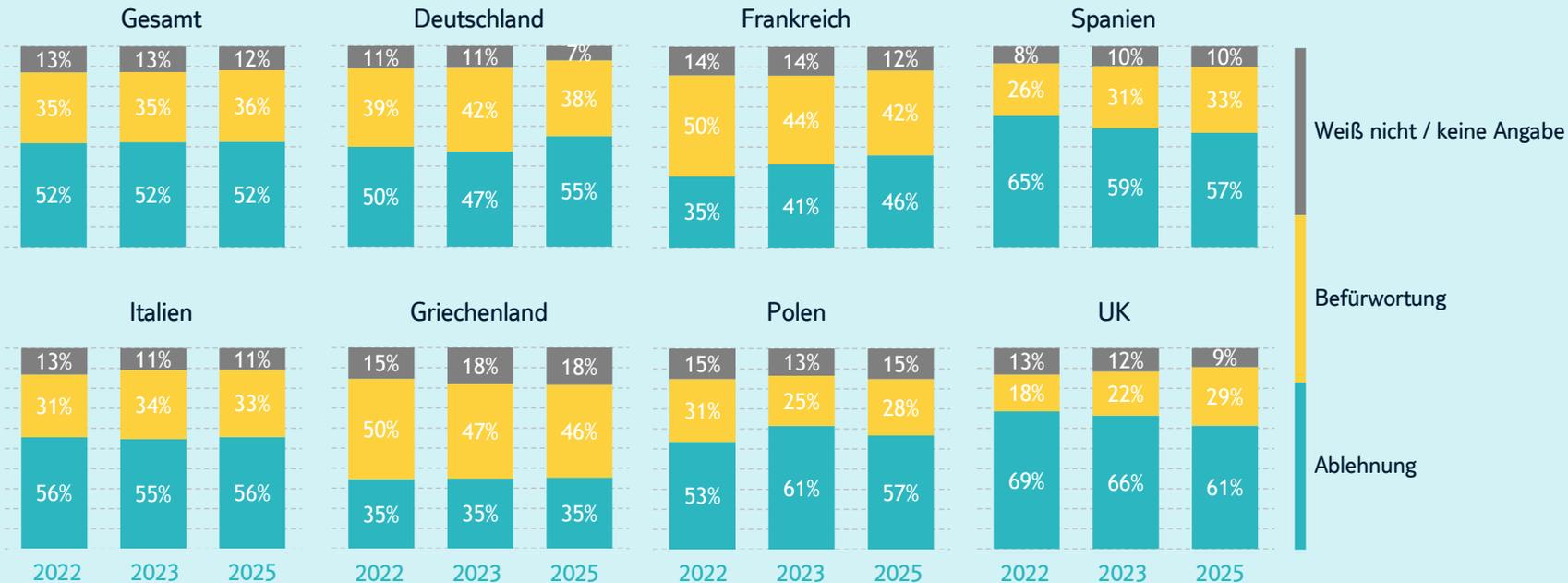
„Würden Sie die Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht in Griechenland statt der bestehenden Wehrpflicht befürworten oder ablehnen? Mit "allgemeiner Dienstpflicht" meinen wir, dass alle Bürgerinnen und Bürger Militärdienst oder eine alternative gemeinnützige Tätigkeit leisten.“

Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen und der damit verbundenen von den anderen Ländern abweichenden Bewertungsgrundlage sind die griechischen Ergebnisse nicht 1:1 mit den Ergebnissen der anderen Länder vergleichbar.

# Die Zustimmung zur Dienstpflicht ist in Frankreich im größten, aber geringer als in den Vorjahren; die Befürwortung in UK steigt mit der Zeit deutlich.

Würden Sie die Einführung einer allgemeinen Dienstpflicht in [Land] befürworten oder ablehnen?

Mit "allgemeiner Dienstpflicht" meinen wir, dass alle Bürgerinnen und Bürger Militärdienst oder eine alternative gemeinnützige Tätigkeit leisten müssen.



# Polarisierung bei jungen Menschen in Europa

# Wie gespalten – wenn überhaupt – sind junge Europäer:innen?

Wir haben in der TUI Jugendstudie 2025 untersucht, ob und in welcher Weise sich junge Menschen in Europa in ihren **Positionen** zu den Themen „Zuwanderung“, „Klimaschutz“, „Gleichstellung“ und „Umverteilung“ unterscheiden. Um eine Aussage darüber treffen zu können, wie sehr junge Menschen mit unterschiedlichen Positionen ablehnend gegenüberstehen, haben wir zusätzlich **affektive Polarisierung** gemessen.

## Was ist affektive Polarisierung?

Affektive Polarisierung beschreibt ein Phänomen, bei dem Emotionen und Gefühle gegenüber Gruppen von Menschen, die die eigenen politischen Meinungen oder Präferenzen teilen, stark positiv sind, während die Gefühle gegenüber Gruppen von Menschen, die entgegengesetzte politische Meinungen oder Präferenzen vertritt, stark negativ werden.

Affektive Polarisierung beschreibt also, dass Menschen eine positive Identifikation mit ihrer eigenen Gruppe entwickeln, während sie gleichzeitig eine emotionale Distanz oder sogar Ablehnung gegenüber anderen Gruppen zeigen.

## Wie haben wir affektive Polarisierung gemessen?

Wir haben junge Menschen gefragt, wie sie zu den Themen Zuwanderung, Klimaschutz, Gleichstellung und Umverteilung stehen.

Im Anschluss an jedes Thema haben wir gefragt, wie junge Menschen beim Gedanken an andere Menschen empfinden, die z. B. (1) für die Begrenzung von Zuwanderung sind und (2) dafür sind, mehr Zuwanderung zuzulassen.

Wir haben dieses Empfinden auf einem sog. Gefühlsthermometer gemessen – einer Antwortskala, auf der Befragte ihr Empfinden von „-5 = sehr kalt und negativ“ bis „+5 = sehr warm und positiv“ abstufen können.

## Was bedeuten die Werte?

Wir haben dann den Gefühlsthermometer-Wert gegenüber einer Gruppe vom Gefühlsthermometer-Wert gegenüber der anderen Gruppe abgezogen. Diese Differenz bezeichnen wir als Polarisierungsmaß. Es zeigt, wie stark eine Gruppe eine andere Gruppe mit anderer Meinung negativ wahrnimmt. Das Polarisierungsmaß kann zwischen den Werten „0“ und „10“ liegen.

Weil es die Wahrnehmung einer Gruppe mit anderer Meinung beschreibt, zeigen wir im Folgenden immer Werte für Gruppen, die eine bestimmte Meinung vertreten (also z. B. „Junge Menschen, die für die Begrenzung von Zuwanderung sind“ im Vergleich zu „Jungen Menschen, die dafür sind, mehr Zuwanderung zuzulassen“).

# Rückt die Jugend nach rechts?

## Junge Menschen rücken nach rechts – oder etwa doch nicht?

Spätestens seit der Europawahl 2024 und der Präsidentschaftswahl in den USA 2024 diskutiert die Öffentlichkeit in Deutschland und anderen westlichen Demokratien, ob junge Menschen politisch nach rechts gerückt sind. Die Ergebnisse dieser Wahlen legen einen solchen Befund nahe.

Tatsächlich hat die Anzahl junger Menschen, die sich selbst rechts der Mitte einordnen, seit 2021 zugenommen: In Deutschland von 8% auf 14%, in Frankreich von 15% auf 21%, in Spanien von 15% auf 22%, in Griechenland von 14% auf 20% und in Polen von 16% auf 21%. In Italien (von 16% auf 18%) und Großbritannien (von 14% auf 17%) ist dieser Trend weniger stark als in den anderen Ländern.

Im selben Zeitraum ist allerdings in Deutschland, Frankreich und Italien auch die Anzahl junger Menschen, die sich links der Mitte einordnen, gestiegen: in Deutschland von 32% auf 43%, in Frankreich von 21% auf 28% und in Italien von 25% auf 34%. In diesen drei Ländern spaltet sich also die Gruppe junger Menschen weltanschaulich stärker.

In Spanien (von 39% auf 31%) und Großbritannien (von 43% auf 38%) nimmt die Zahl junger Menschen, die sich links der Mitte verorten, dagegen ab, in Polen (von 29% auf 28%) und Griechenland (von 19% auf 21%) bleibt sie im Großen und Ganzen unverändert. Junge Menschen sind in diesen Gesellschaften in den letzten 4 Jahren also tatsächlich weltanschaulich nach rechts gerückt. Aber: Mit Ausnahme von Griechenland ordnen sich auch in diesen Ländern mehr junge

Menschen links als rechts der Mitte ein.

## Männer rechts, Frauen links?

Junge Frauen in Deutschland, Frankreich und Italien sind heute progressiver als vor vier Jahren. Die Zahl junger Frauen, die sich links der Mitte einordnen, steigt in diesen Ländern deutlich an. In Spanien und Großbritannien ordnen sich heute mehr junge Frauen in der Mitte ein. In Polen und, in geringerem Maße, in Griechenland werden dagegen junge Männer konservativer. Die Zahl junger Männer, die sich rechts der Mitte einordnen, steigt vor allem in Polen deutlich an. Bemerkenswert ist, dass sich die politische Orientierung von jungen Frauen in Polen gegenüber 2021 fast gar nicht verändert hat.

## Sind „rechts“ und „links“ noch die richtigen Kategorien?

In einer Zeit, in der Parteiensysteme immer pluralistischer und Bürger:innen immer flexibler bei der Wahl ihrer politischen Standpunkte zu werden scheinen, stellt sich die Frage, ob „rechts“ und „links“ noch Kategorien sind, mit denen junge Menschen etwas anfangen können.

In Deutschland können sich die meisten jungen Menschen auf einer Skala von links bis rechts einordnen (93%). In Griechenland (77%), Frankreich (81%) oder Italien (81%) fällt dies jungen Menschen schwerer – ein Anzeichen dafür, dass die bloße Unterscheidung in „links“ und „rechts“ die politisch-psychologische Realität junger Menschen nicht überall widerspiegelt.

# Zuwanderung & Klimaschutz

## Gesellschaftliche Konfliktlinien bei jungen Menschen

Bei der Bundestagswahl 2025 wählten 21% der Wähler:innen unter 25 Jahren die AfD.<sup>1</sup> Bei der US-Präsidentenwahl wählten u. a. junge Männer überdurchschnittlich häufig Donald Trump.<sup>2</sup> Gibt es unter jungen Menschen eine Bewegung hin zu rechtspopulistischen Themen und Überzeugungen?

In der TUI Jugendstudie wurden in den vergangenen Jahren immer wieder Einstellungen zu den Themen Zuwanderung, Klimaschutz, Gleichstellung und Umverteilung gemessen. Deshalb kann die TUI Jugendstudie zeigen, ob und wie sich politische Positionen junger Menschen im Laufe der letzten Jahre verändert haben.

## Zuwanderung

Für junge Menschen aus EU-Mitgliedsländern ist „Migration und Asyl“ spätestens seit 2024 auf einem der beiden vordersten Plätze der wichtigsten EU-Themen. Und verglichen mit 2022 hat sich auch ihre Meinung verändert: Sie sind skeptischer geworden. In Deutschland ist der Anteil junger Menschen, die Zuwanderung stärker begrenzen möchten, von 24% auf 37% gestiegen. In Polen (von 20% auf 51%) und Spanien (von 21% auf 44%) sind noch mehr junge Menschen Zuwanderung gegenüber skeptisch geworden. In allen Ländern außer Großbritannien sprechen sich junge Menschen 2025 mehrheitlich für eine Begrenzung statt für eine Ausweitung von Zuwanderung aus.

Die Zuwanderungsfrage ist vor allem für junge Europäer:innen, die sich politisch rechts der Mitte einordnen, ein Spalter-Thema. In Deutschland, Frankreich, Spanien, Griechenland und Polen ist die Zahl junger Menschen, die sich rechts einordnen und gleichzeitig maximal polarisiert sind, hoch. In Polen stehen 47% der jungen Menschen, die sich rechts einordnen, bei dieser Frage Andersdenkenden ablehnend gegenüber. Nur in Italien unterscheiden sich links- und rechts-orientierte junge Menschen im Grad ihrer Polarisierung nicht.

## Klimaschutz

Die Bedeutung des Themas „Umwelt- und Klimaschutz“ hat für junge Menschen in den EU-Mitgliedsländern seit 2020 stetig abgenommen. Noch immer priorisieren mehr junge Menschen Klimaschutz gegenüber Wirtschaftswachstum (32%) als umgekehrt (23%). Im Vergleich zu 2021 hat die Zahl von Klimaschutzbefürwortern allerdings in allen Ländern außer Griechenland abgenommen.

In Deutschland sind 2025 ungefähr doppelt so viele junge Menschen skeptisch gegenüber der Priorisierung von Klimaschutz wie 2021 (13% vs. 25%). Im selben Zeitraum ist der Anteil von Klimaschutzbefürwortern von 47% auf 39% zurückgegangen.

<sup>1</sup> <https://www.tagesschau.de/wahl/archiv/2025-02-23-BT-DE/umfrage-alter.shtml>

<sup>2</sup> <https://www.dw.com/de/us-wahl-2024-wer-hat-donald-trump-gew%C3%A4hlt-alter-geschlecht-latinos-schwarze/a-70715875>

# Gleichstellung & Umverteilung

## Klimaschutz (Fortsetzung)

Klimaschutz ist vor allem für progressiv denkende junge Menschen ein emotionalisierendes Thema. In Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland und Großbritannien begegnen links-orientierte junge Menschen Andersdenkenden ablehnender als rechts-orientierte junge Menschen. In Deutschland sind junge Menschen links und rechts der Mitte gleichermaßen polarisiert. In Polen dagegen polarisiert das Thema rechts der Mitte stärker als links der Mitte.

## Gleichstellung

Gleichberechtigung wird von ungefähr eine:r von zehn jungen Europäer:innen als relevantes Thema für die EU benannt. Auch wenn sie andere Themen auf ihrer Agenda höher setzen, ist Gleichstellung das Thema, dass junge Menschen mit am meisten emotional bewegt.

Rund 4 von 10 jungen Menschen (38%) gehen staatliche Gleichstellungsmaßnahmen nicht weit genug. Dies sind ungefähr genau so viele wie im Jahr 2024 (36%). In Deutschland (von 34% auf 44%), Polen (von 30% auf 37%) und Griechenland (von 37% auf 41%) sind mehr junge Menschen der Meinung, dass Gleichstellung noch nicht weit genug geht. In Italien (von 45% auf 41%) und Spanien (von 30% auf 28%) sind genauso viele oder weniger junge Menschen als 2024 dieser Meinung.

Bis auf Spanien, wo sich Befürworter:innen und Ablehner:innen von Gleichstellungsmaßnahmen die Waage halten, sind in allen Ländern mehr junge Menschen für mehr Gleichstellungsmaßnahmen.

Gleichstellung ist das Thema, dass junge Europäer:innen links der Mitte besonders emotionalisiert und polarisiert. Gerade unter jungen Menschen aus Deutschland, Frankreich, Italien, Griechenland und Großbritannien, ist die Zahl derjenigen, die stark ablehnend gegenüber Menschen, die gegen Gleichstellung sind, hoch. In Polen sind junge Menschen, die sich politisch rechts einordnen, stärker polarisiert als in anderen Ländern.

## Sozialstaat

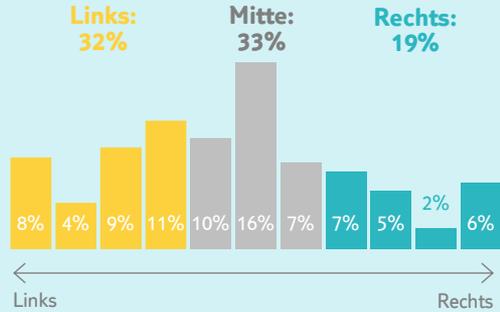
Rund vier von zehn junge Menschen (38%) sind der Meinung, dass sich die EU darum kümmern sollte, Lebenshaltungskosten bezahlbar zu machen. Trotzdem sind junge Menschen ambivalent in ihrer Einstellung gegenüber sozialstaatlichen Maßnahmen. Ungefähr genauso viele junge Menschen sind für mehr Sozialstaat (24%) wie für weniger Sozialstaat (27%). In Deutschland sind 28% für mehr Sozialstaat und 26% für weniger Sozialstaat. Im Vergleich zu 2024 hat sich am Gesamtbild in Deutschland nur wenig geändert (mehr Sozialstaat: 23%, weniger Sozialstaat: 27%). In Polen, Griechenland, Italien und Frankreich sind mehr junge Menschen für weniger Sozialstaat als für mehr Sozialstaat.

Beim Thema Sozialstaat sind junge Menschen in Europa im Vergleich zu den drei anderen Themen am wenigsten stark polarisiert.

# Im Vergleich zu 2021 beschreiben sich mehr junge Menschen als rechts. In Deutschland nimmt aber vor allem der Anteil junger Menschen, die sich links der Mitte einordnen, zu.

In der Politik ist häufig von links und rechts die Rede. Wo würden Sie sich politisch einordnen?

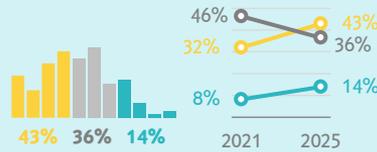
## Gesamt



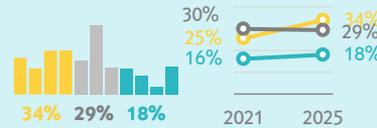
Entwicklung der Anteile junger Menschen, die sich **links** bzw. **rechts** einschätzen:



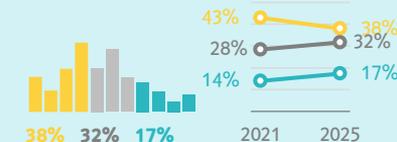
## Deutschland



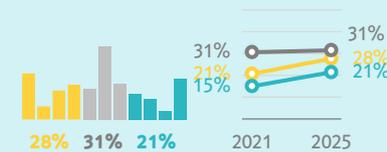
## Italien



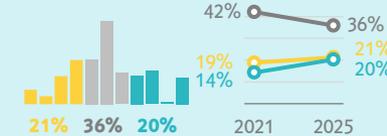
## Großbritannien



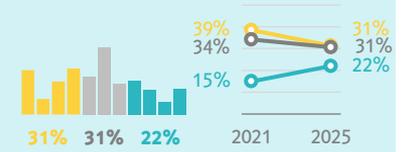
## Frankreich



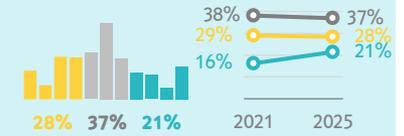
## Griechenland



## Spanien



## Polen



- Junge Menschen, die sich links der Mitte einordnen
- Junge Menschen, die sich in der Mitte einordnen
- Junge Menschen, die sich rechts der Mitte einordnen

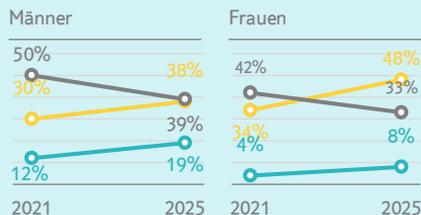
Basis: alle Befragten, 2025: n=6.703, 2021: n=6.253; „Weiß nicht / keine Angabe“ nicht dargestellt

# Junge Frauen in Deutschland, Frankreich und Italien ordnen sich heute häufiger links ein, junge Männer in Polen und Griechenland häufiger rechts ein als vor vier Jahren.

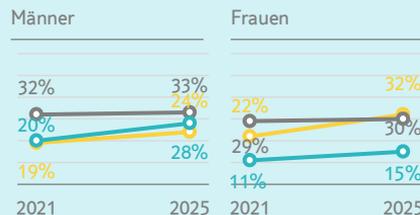
In der Politik ist häufig von links und rechts die Rede. Wo würden Sie sich politisch einordnen?

● Junge Menschen, die sich links der Mitte einordnen    ● Junge Menschen, die sich rechts der Mitte einordnen

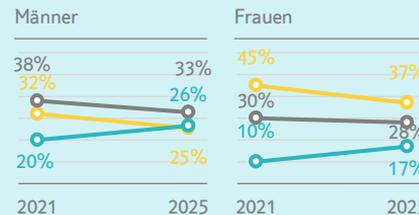
## Deutschland



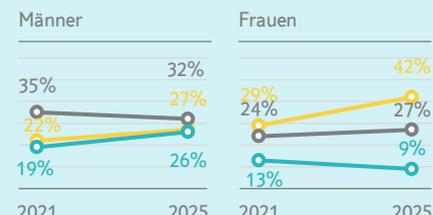
## Frankreich



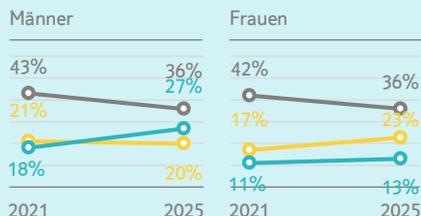
## Spanien



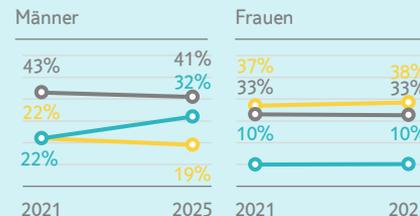
## Italien



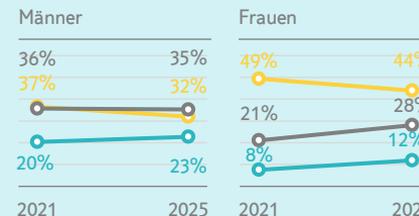
## Griechenland



## Polen



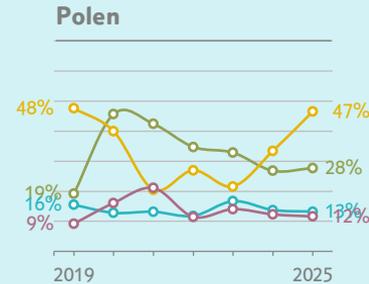
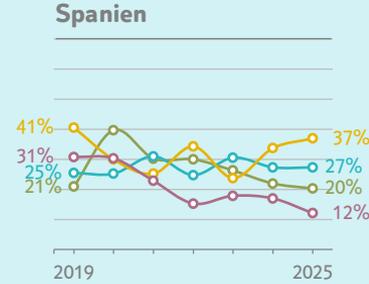
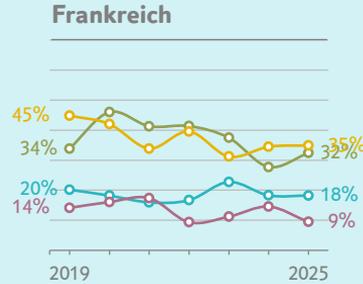
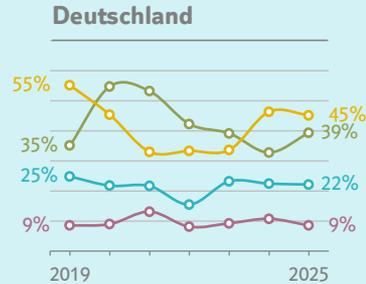
## Großbritannien



# Migration und Asyl sehen junge Menschen in allen Ländern oben auf der Agenda der EU. Gleichberechtigung und Sozialpolitik sind für die EU nachrangige Themen.

Was sind Ihrer Meinung nach gegenwärtig die wichtigsten politischen Probleme in der EU? Bitte wählen Sie zunächst das allerwichtigste Problem und dann das zweit- und dritt wichtigste Problem aus.  
 Dargestellt ist die Summe der Ränge allerwichtigstes, zweit- und dritt wichtigstes Problem.

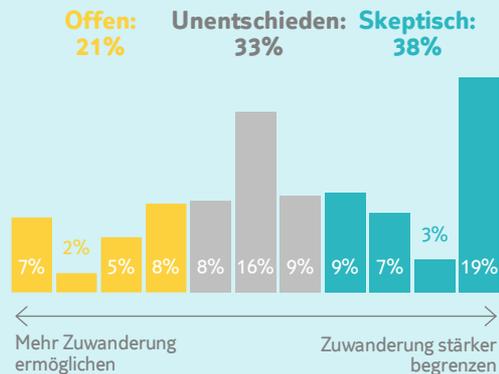
- Migration und Asyl
- Umwelt- und Klimaschutz
- Sozialpolitik
- Gleichberechtigung (zwischen den Geschlechtern)



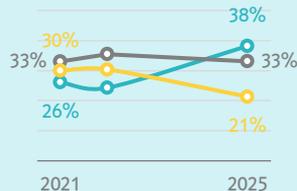
# Junge Menschen sind skeptischer gegenüber Zuwanderung geworden. In Deutschland sind mehr als ein Drittel skeptisch, ein Viertel sind offen für Zuwanderung.

Sollte [LAND] Ihrer Meinung nach mehr Zuwanderung ermöglichen oder Zuwanderung stärker beschränken?

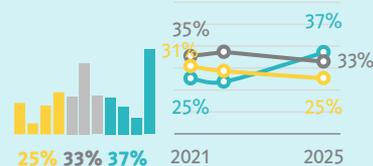
## Gesamt



Entwicklung der Anteile **zuwanderungs-skeptischer** und **zuwanderungsoffener** junger Menschen in Europa:



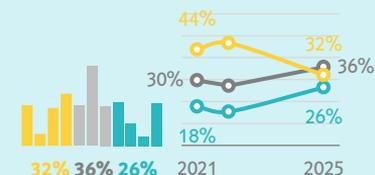
## Deutschland



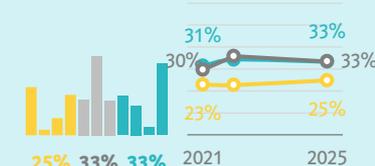
## Italien



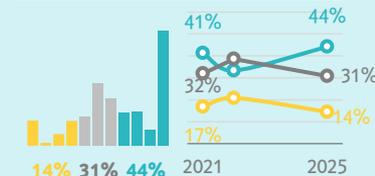
## Großbritannien



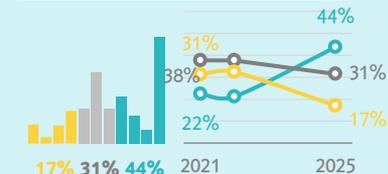
## Frankreich



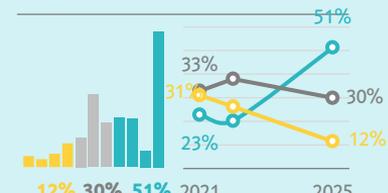
## Griechenland



## Spanien



## Polen



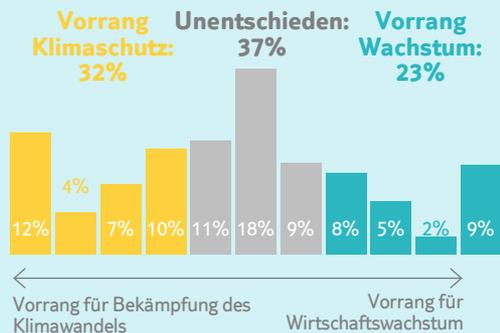
- Junge Menschen, die offen ggü. Zuwanderung sind
- Junge Menschen, die unentschieden sind
- Junge Menschen, die skeptisch für Zuwanderung sind

Basis: alle Befragten, 2025: n=6.703, 2022: n=6.228, 2021: n=6.253; Weiß nicht / keine Angabe nicht dargestellt

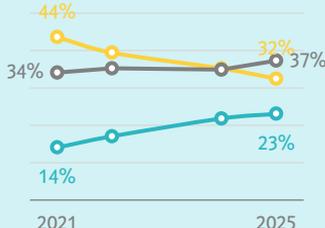
# Junge Menschen priorisieren weiterhin Klimaschutz gegenüber Wachstum, aber im Vergleich zu 2021 geben weniger junge Menschen Klimaschutz den Vorrang.

Manche meinen, dass die Bekämpfung des Klimawandels auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das dem Wirtschaftswachstum schadet. Andere meinen, dass das Wirtschaftswachstum auf jeden Fall Vorrang haben sollte, auch wenn das die Bekämpfung des Klimawandels erschwert. Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

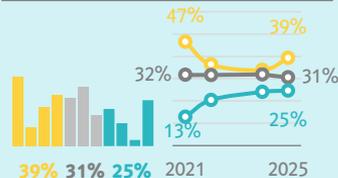
## Gesamt



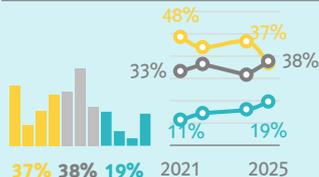
Entwicklung der Anteile junger Menschen, die der **Bekämpfung des Klimawandels Vorrang** und dem **Wachstum der Wirtschaft Vorrang** geben:



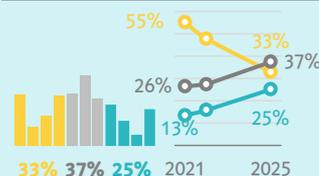
## Deutschland



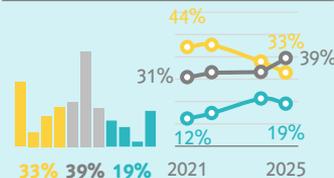
## Italien



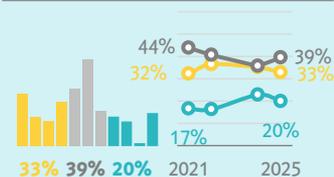
## Großbritannien



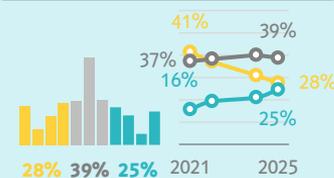
## Frankreich



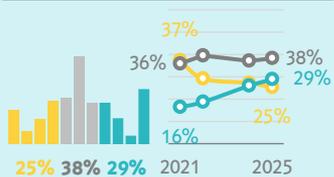
## Griechenland



## Spanien



## Polen



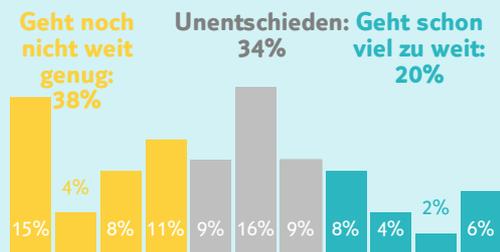
- Junge Menschen, die Klimaschutz den Vorrang geben
- Junge Menschen, die unentschieden sind
- Junge Menschen, die Wachstum den Vorrang geben

Basis: alle Befragten, 2025: n=6.703, 2024: 5.874, 2022: 6.228, 2021: 6.253; Weiß nicht / keine Angabe nicht dargestellt

# Junge Menschen in Europa möchten, dass der Staat mehr für Gleichstellung tut. Vor allem in Deutschland und Polen stimmen mehr Gleichstellungsmaßnahmen zu.

Nun möchten wir noch wissen, wie Sie zu staatlichen Maßnahmen zur Gleichstellung der Frauen in der Gesellschaft stehen. Manche meinen, dass die staatlichen Gleichstellungsmaßnahmen noch lange nicht weit genug gehen, andere meinen, dass diese heute schon viel zu weit gehen. Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

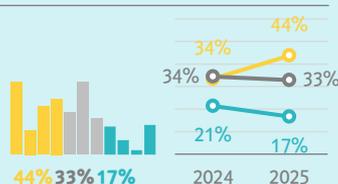
## Gesamt



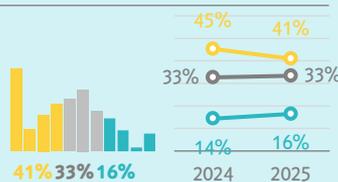
← Gleichstellungsmaßnahmen gehen noch lange nicht weit genug | Gleichstellungsmaßnahmen gehen schon viel zu weit →



## Deutschland



## Italien

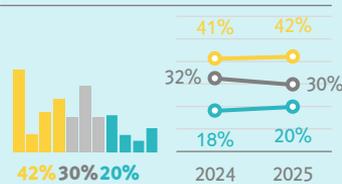


## Großbritannien

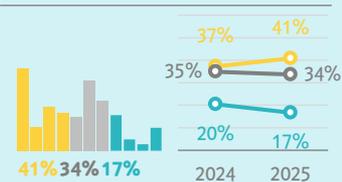


2024 wurde die Studie nicht in Großbritannien durchgeführt.

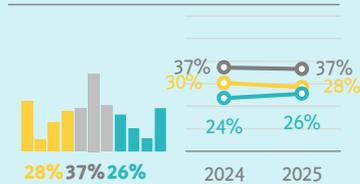
## Frankreich



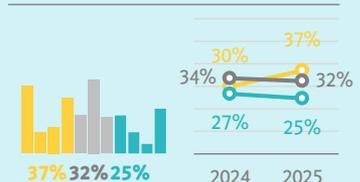
## Griechenland



## Spanien



## Polen



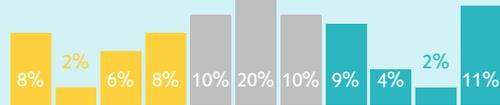
- Junge Menschen, denen Gleichstellung noch nicht weit genug geht
- Junge Menschen, die unentschieden sind
- Junge Menschen, denen Gleichstellung zu weit geht

# In Deutschland halten sich junge Menschen, die für und gegen mehr Sozialstaat sind, die Waage.

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie ist Ihre Meinung zu diesem Thema?

## Gesamt

**Mehr Steuern / Sozialstaat: 24%**  
**Unentschieden: 40%**  
**Weniger Steuern / Sozialstaat: 27%**



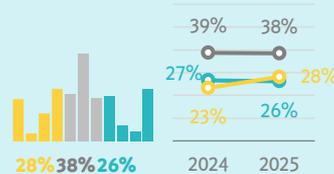
← Mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

→ Weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet

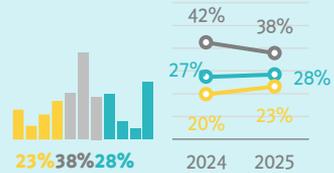
Entwicklung der Anteile junger Menschen, die **mehr sozialstaatliche Leistungen/Steuern** befürworten und die **weniger Steuern/sozialstaatliche Leistungen** befürworten:



## Deutschland



## Italien



## Großbritannien



2024 wurde die Studie nicht in Großbritannien durchgeführt.

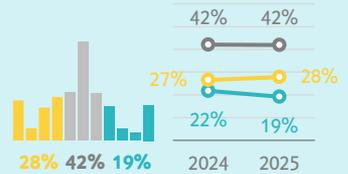
## Frankreich



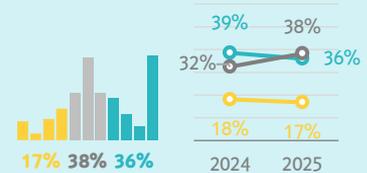
## Griechenland



## Spanien



## Polen

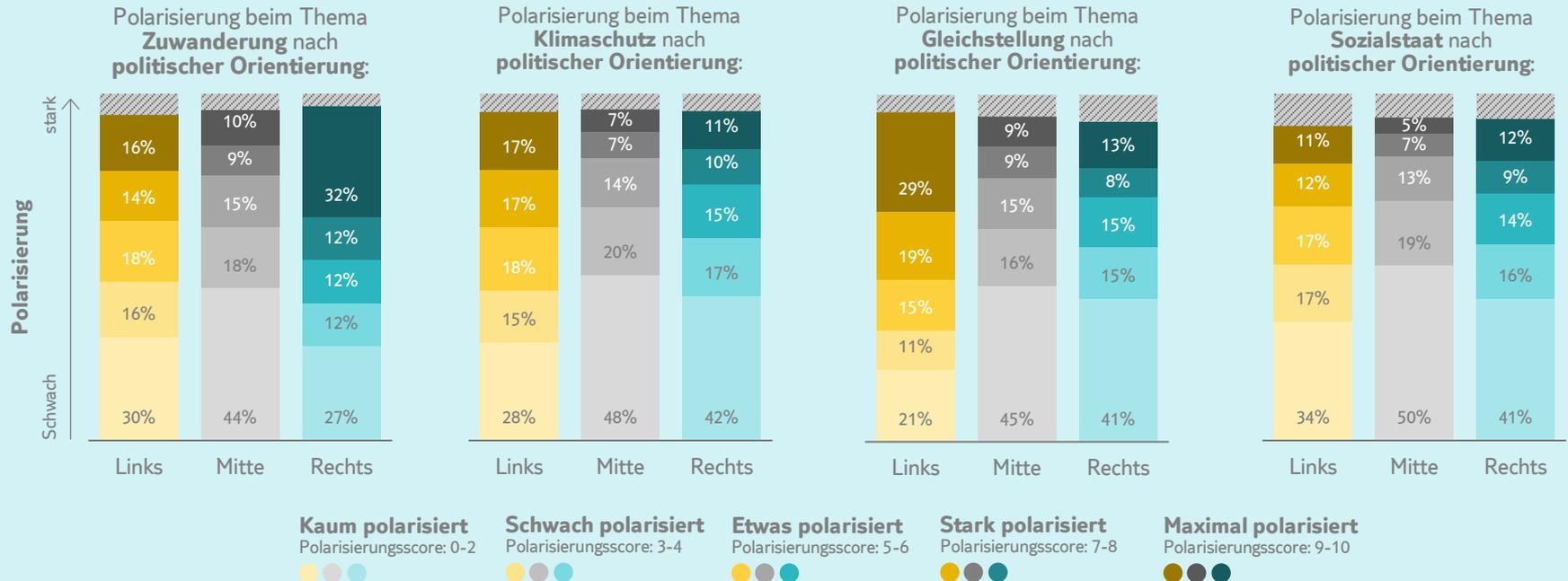


- Junge Menschen, die für weniger Steuern/sozialstaatliche Leistungen sind
- Junge Menschen, die indifferent sind
- Junge Menschen, die für mehr sozialstaatliche Leistungen/Steuern sind

Basis: alle Befragten, 2025: n=6.703, 2024: n=5.874; Weiß nicht / keine Angabe nicht dargestellt

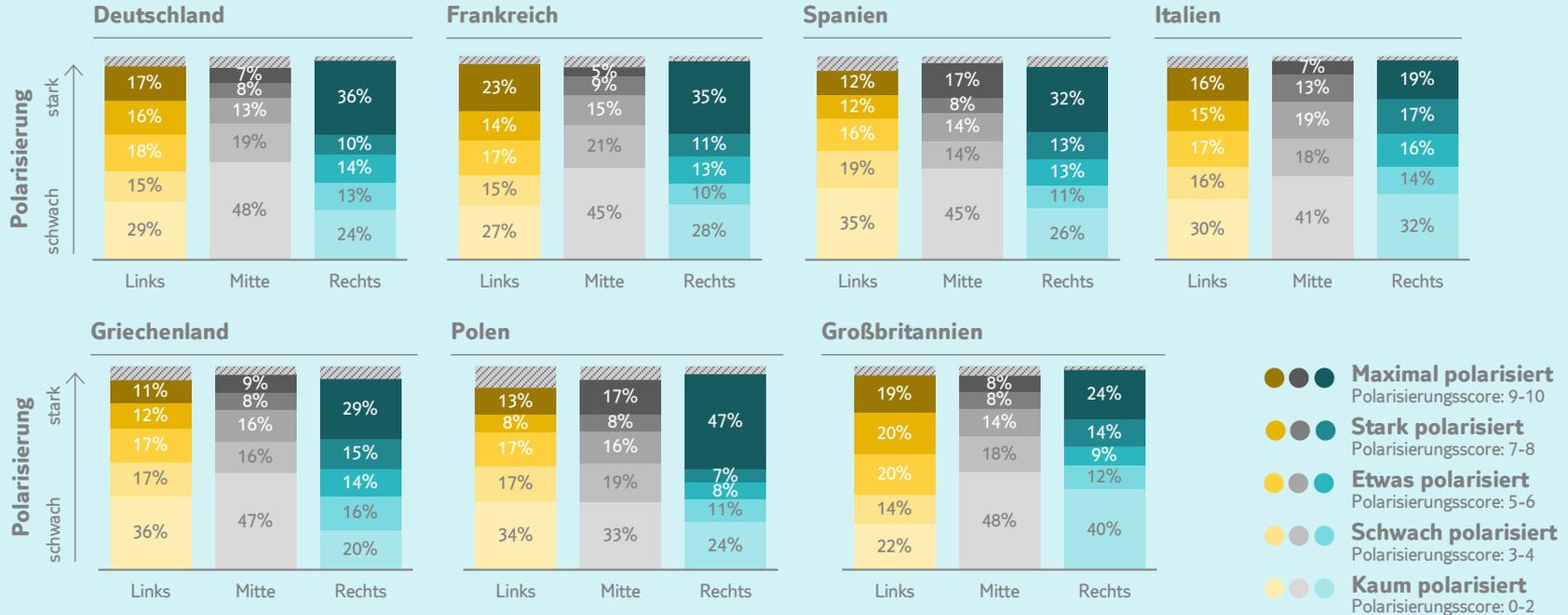
# Bei Klimaschutz und Gleichstellung sind vor allem links orientierte junge Menschen stark polarisiert, bei Zuwanderung junge Menschen, die rechts orientiert sind.

Affektive Polarisierung nach Thema



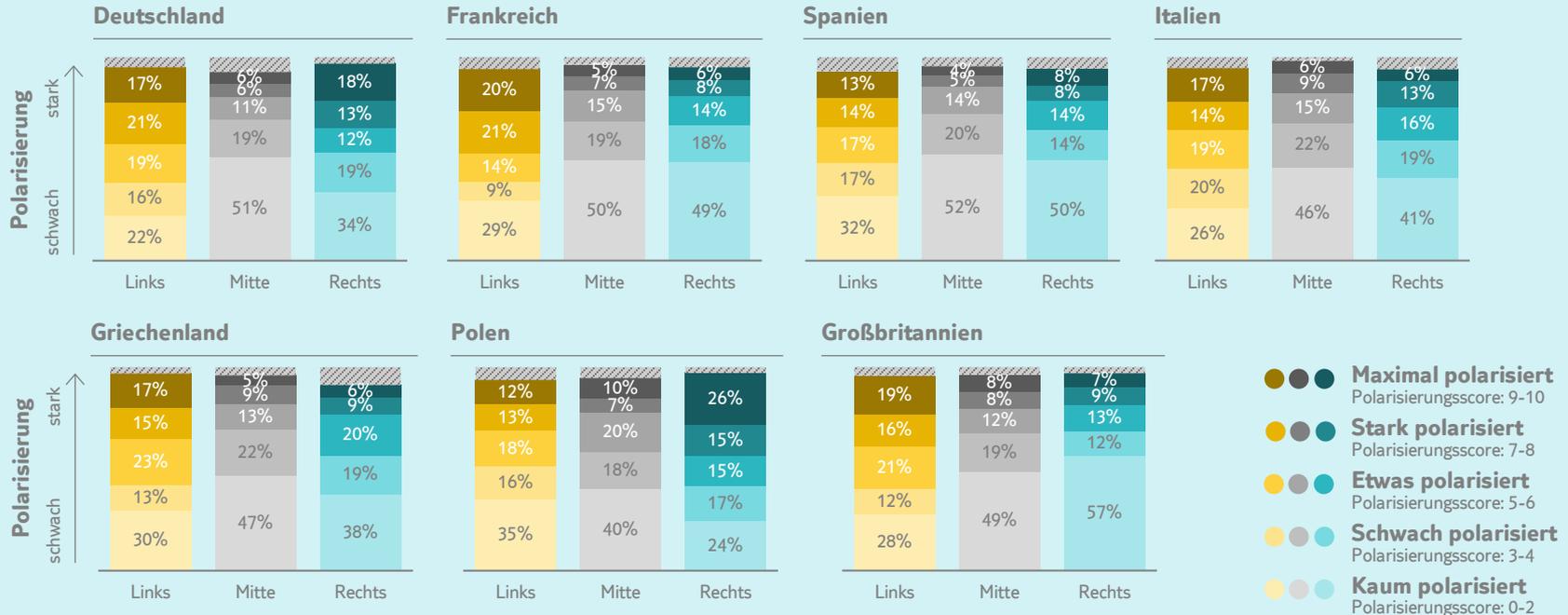
# In Deutschland, Frankreich, Spanien, Griechenland und Polen ist die Zahl junger Menschen, die sich rechts der Mitte einordnen und beim Thema „Zuwanderung“ stark polarisiert sind, hoch.

## Affektive Polarisierung beim Thema **Zuwanderung**



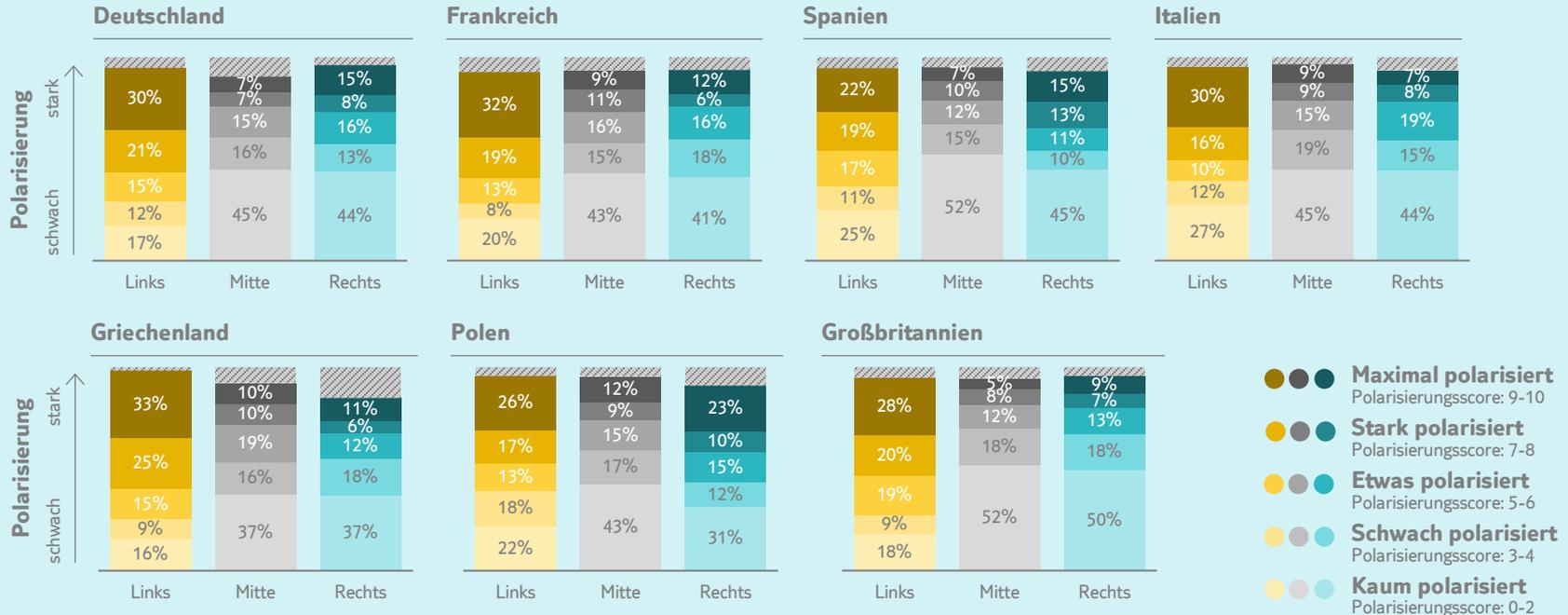
# Junge Menschen links der Mitte sind beim Thema „Klimaschutz“ stärker polarisiert als junge Menschen rechts der Mitte – außer in Polen.

Affektive Polarisation beim Thema **Klimaschutz**



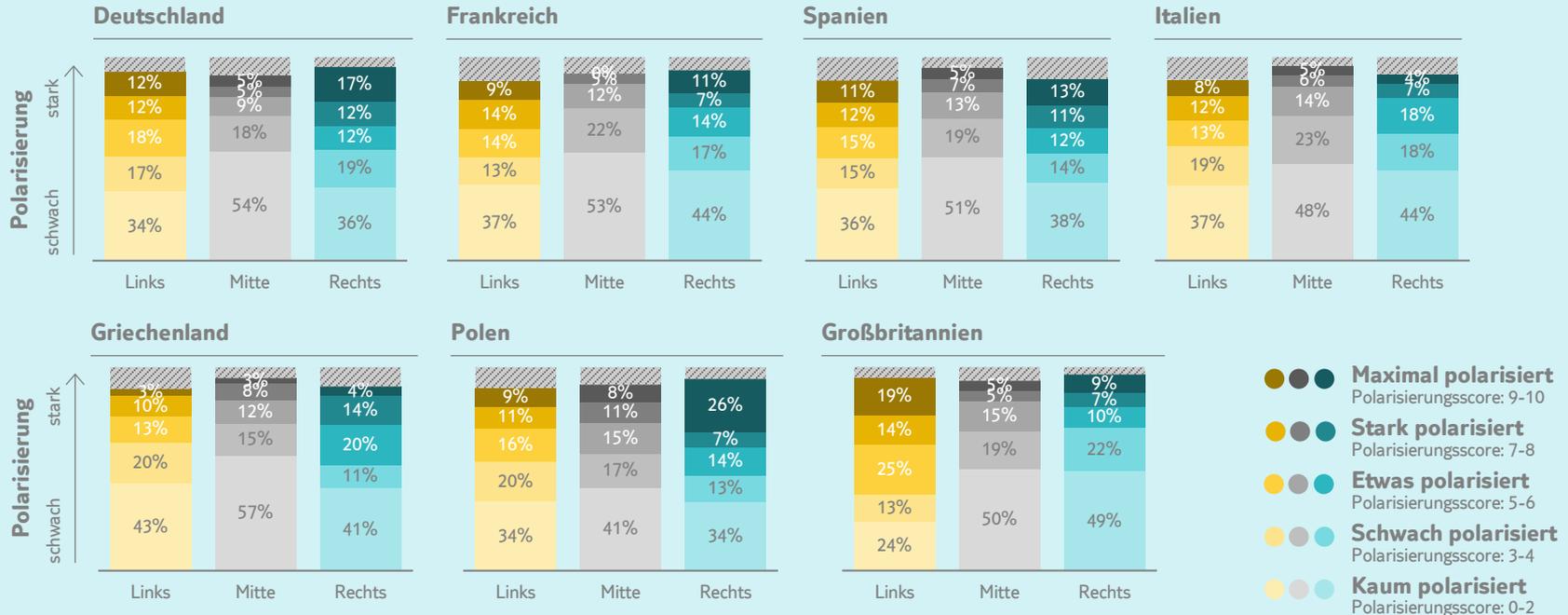
# Beim Thema „Gleichstellung“ sind es vor allem junge Menschen links der Mitte, die Menschen gegenteiliger Meinung stark ablehnen.

Affektive Polarisierung beim Thema Gleichstellung



# Beim Thema „Sozialstaat“ sind junge Menschen in allen Ländern am wenigsten polarisiert.

Affektive Polarisierung beim Thema **Sozialstaat**



# Wie stehen junge Menschen zur Demokratie?

# Wie fragil ist der demokratische Grundkonsens bei jungen Menschen?

## Junge Menschen sind nicht zufrieden mit DIESER Demokratie

Viele Junge Menschen in Europa sind nicht zufrieden mit der Demokratie, so wie sie in ihrem Land gelebt wird. In Frankreich (26%), Spanien (21%), Italien (17%), Griechenland (12%) und Polen (23%) sind nur sehr wenige junge Menschen zufrieden mit dem aktuellen demokratischen System. Nur in Deutschland (45%) und Großbritannien (37%) ist die Zahl zufriedener junger Menschen höher. Dieses Bild ist seit 2019 einigermaßen konstant. Nur zwischen 2022 und 2023 war die Unzufriedenheit in Folge der Pandemie noch größer.

Noch deutlicher wird dieser Befund, wenn junge Menschen bewerten, wie gut oder schlecht die Demokratie als politisches System funktioniert. In keinem Land sagen mehr als 1 von 10 jungen Menschen, dass das politische System uneingeschränkt gut funktioniert (über alle Länder hinweg: 6%). Insgesamt sagen 39%, dass das politische System zwar funktioniert, aber angepasst werden muss. Ein Drittel (33%) ist der Meinung, dass das politische System in vielen Punkten angepasst werden muss und ein weiteres Sechstel (14%) denkt sogar, dass es völlig verändert werden muss.

## Wie sehr stehen junge Menschen zur Demokratie?

Nur knapp als die Hälfte (57%) zieht die Demokratie uneingeschränkt anderen Staatsformen vor. In Deutschland ist Zahl dieser jungen Menschen am höchsten (71%), in Polen (48%), Spanien (51%) und Frankreich (52%) am geringsten. Rund ein Fünftel (21%) ist unter bestimmten Umständen offen für andere

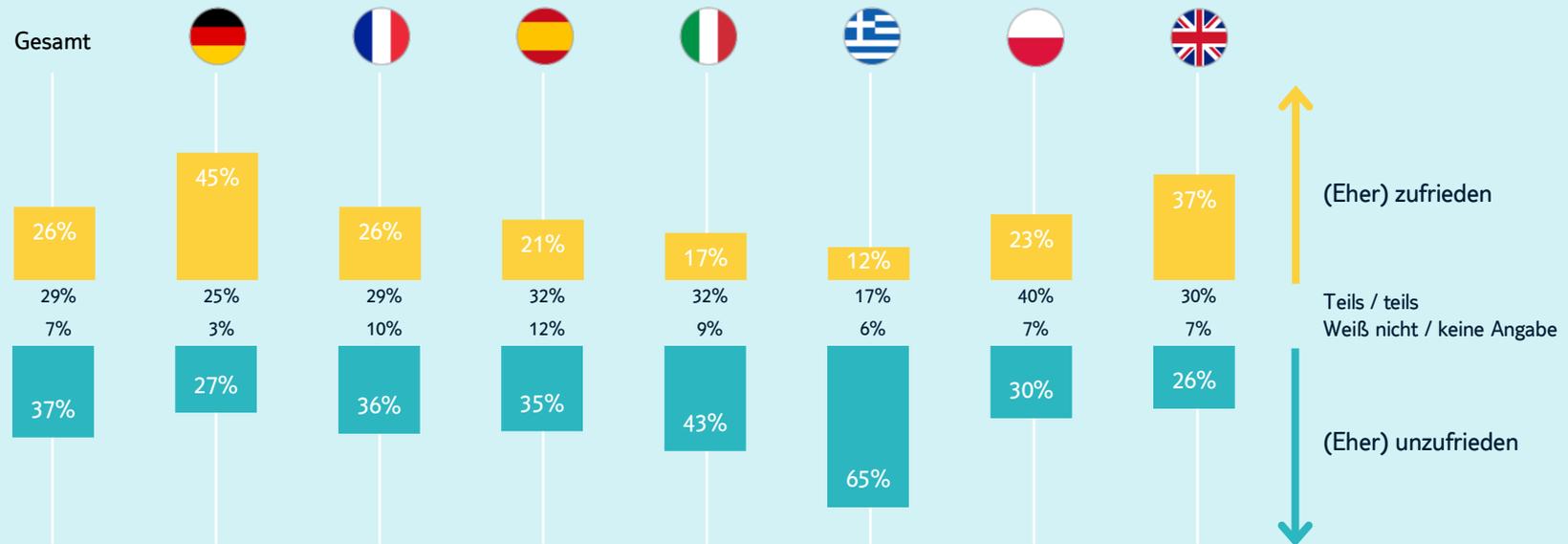
Regierungsformen. In Deutschland ist die Zahl solcher jungen Menschen am geringsten (15%), in Frankreich, Spanien, Italien, Griechenland und Polen sind es jeweils mehr als 20% der jungen Menschen, die so denken. Und: es gibt knapp ein Zehntel (8%), denen egal ist, ob die Regierungsform demokratisch ist oder nicht. Besonders viele solcher jungen Menschen gibt es in Polen (11%) und Großbritannien (10%).

Die Zahl der jungen Menschen, die fest zur Demokratie stehen, ist im Jahr 2025 also vor allem in Polen, Spanien und Frankreich gar nicht so groß. In Deutschland bekennen sich noch am meisten junge Menschen zur Demokratie.

Junge Menschen nehmen diese Fragilität selbst in den Gesellschaften, in denen sie leben wahr. Sechs von zehn jungen Menschen (61%) in Deutschland sehen die Demokratie gefährdet – das ist 1 mehr als im Jahr 2024 (plus 13 Prozentpunkte). In Griechenland sehen 62% die Demokratie gefährdet, in Frankreich 52% und in Großbritannien 47%.

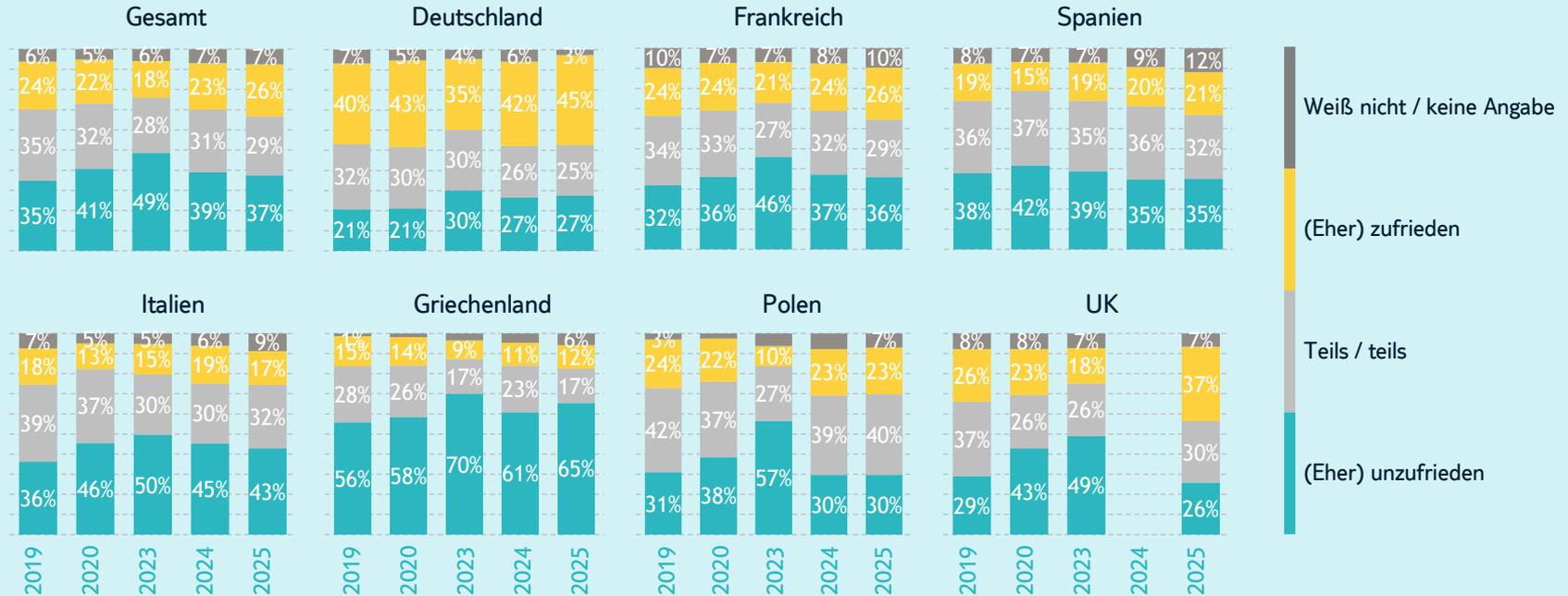
# Junge Deutsche sind größtenteils mit der Demokratie zufrieden. Knapp zwei Drittel der jungen Griech:innen sind mit der Demokratie in ihrem Land unzufrieden.

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in [Land] besteht?



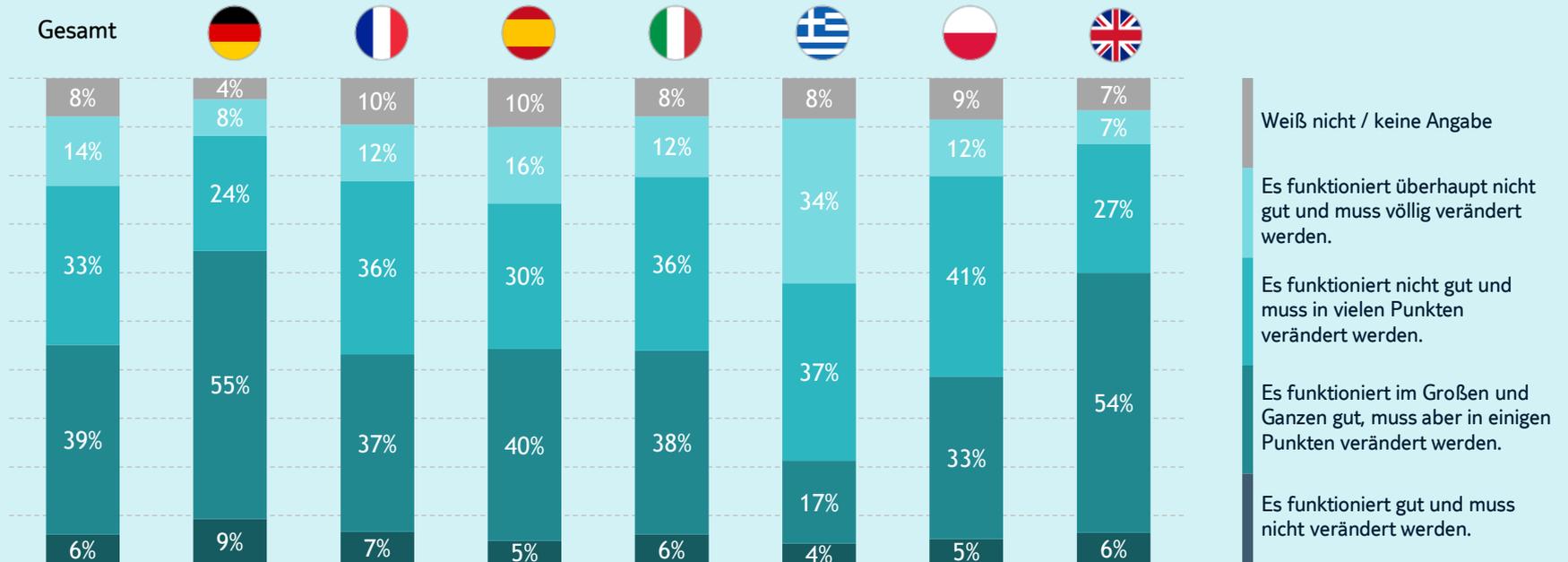
# Zufriedenheit junger Menschen mit der Demokratie nimmt tendenziell zu. Weiterhin in fast allen Ländern die meisten Befragten nur teilweise zufrieden.

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Demokratie, so wie sie in [Land] besteht?



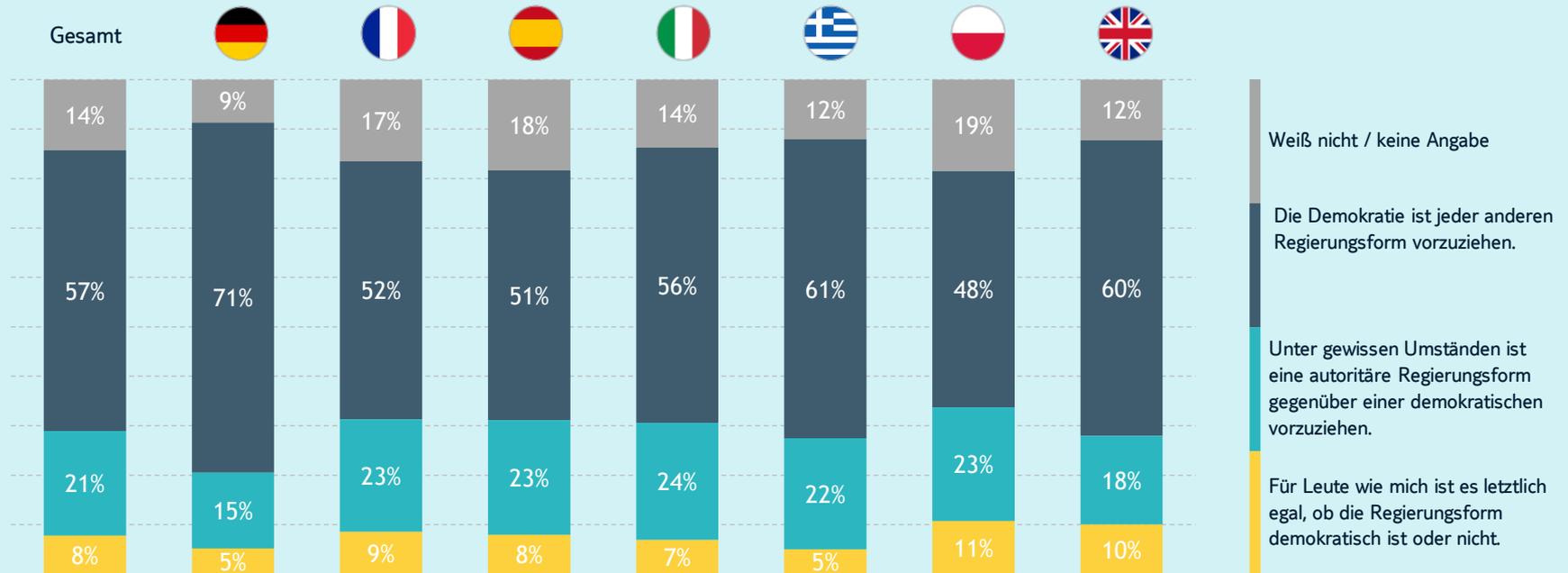
# Nur in Deutschland und Großbritannien findet eine Mehrheit, dass die Demokratie zumindest im Großen und Ganzen gut funktioniert.

Alles in allem gesehen, was denken Sie, wie gut oder wie schlecht funktioniert unser politisches System heute? Welche der Aussagen kommt Ihrer Meinung am nächsten?



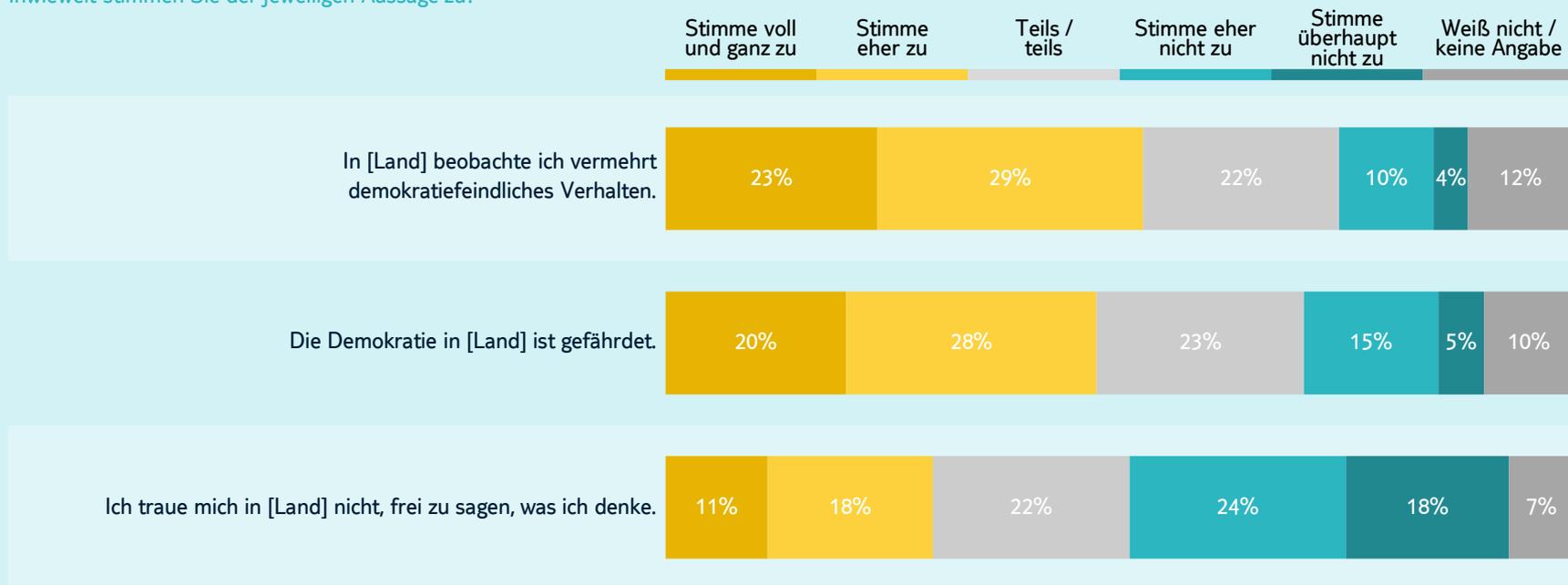
# Eine:r von fünf jungen Befragten ist unter gewissen Umständen offen für eine autoriäre Regierungsform. Mehr als jede:r Zweite zieht die Demokratie immer vor.

Welche der folgenden Aussagen entspricht am ehesten Ihrer Meinung?



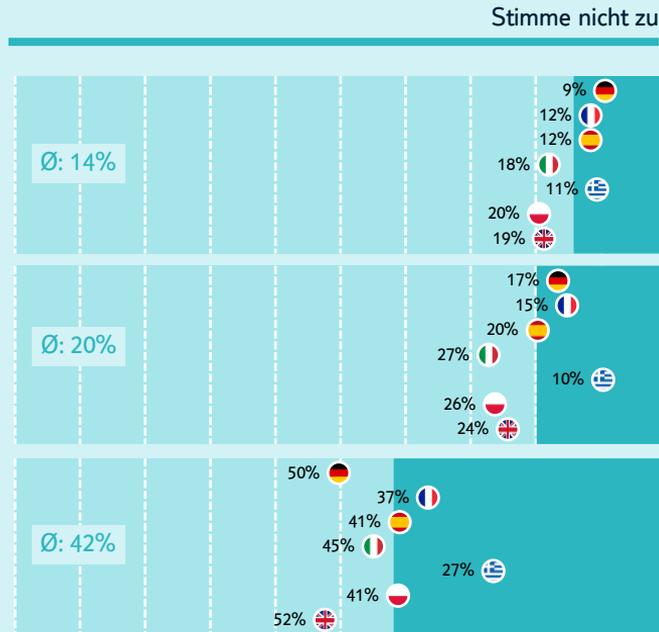
# Mehr als jede:r zweite Befragte beobachtet demokratiefeindliches Verhalten im eigenen Land. Ebenso viele sehen die Demokratie in ihrem Land gefährdet.

Nun geht es um Ihre Einschätzung der Demokratie so wie sie in [LAND] besteht. Den folgenden Aussagen können Sie mehr oder weniger zustimmen. Inwieweit stimmen Sie der jeweiligen Aussage zu?



# Vor allem junge Deutsche und Griech:innen sehen die Demokratie in Gefahr und beobachten demokratiefeindliches Verhalten.

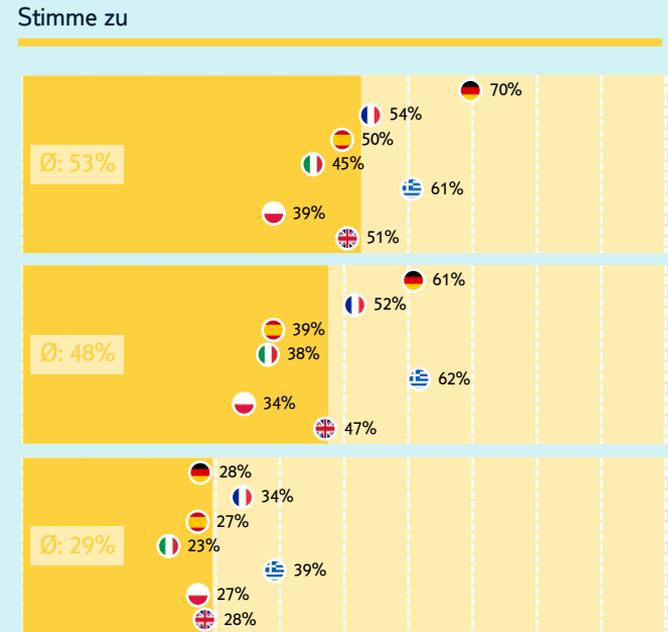
Nun geht es um Ihre Einschätzung der Demokratie so wie sie in [LAND] besteht. Den folgenden Aussagen können Sie mehr oder weniger zustimmen. Inwieweit stimmen Sie der jeweiligen Aussage zu?



In [Land] beobachte ich vermehrt demokratiefeindliches Verhalten.

Die Demokratie in [Land] ist gefährdet.

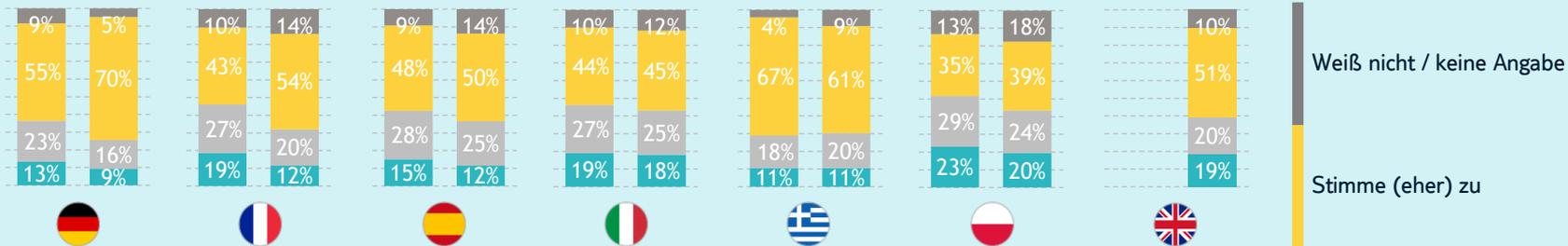
Ich traue mich in [Land] nicht, frei zu sagen, was ich denke.



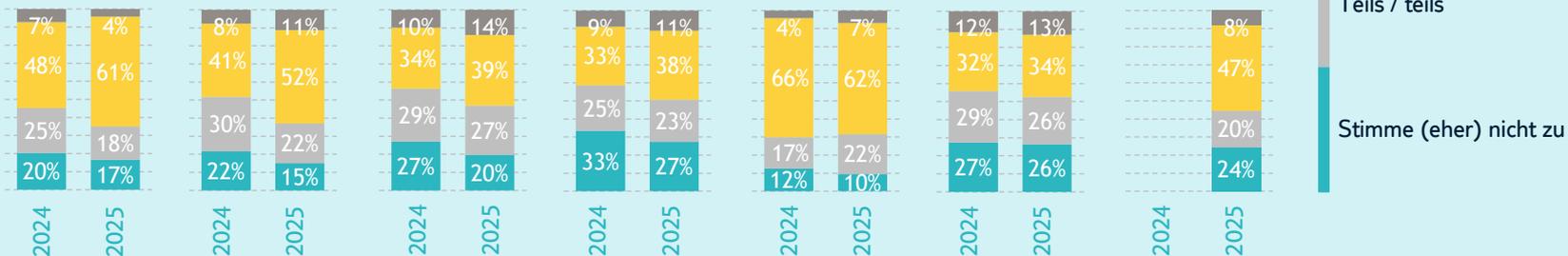
# In Deutschland nehmen 2025 mehr junge Menschen demokratiefeindliches Verhalten wahr als noch 2024.

Nun geht es um Ihre Einschätzung der Demokratie so wie sie in [LAND] besteht. Den folgenden Aussagen können Sie mehr oder weniger zustimmen. Inwieweit stimmen Sie der jeweiligen Aussage zu?

In [Land] beobachte ich vermehrt demokratiefeindliches Verhalten.



Die Demokratie in [Land] ist gefährdet.

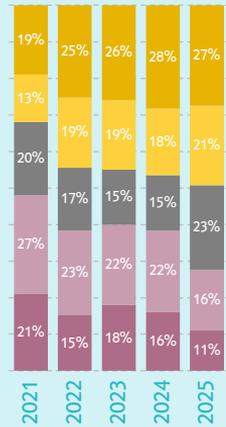


# Wie fühlen sich junge Menschen im Jahr 2025?

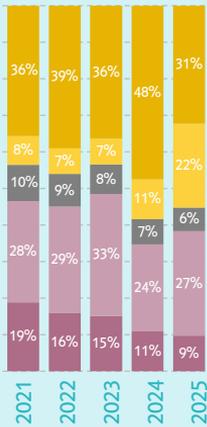
# Mehr junge Menschen beschreiben ihren Gefühlszustand positiv als im Vorjahr...

Bitte beschreiben Sie Ihren momentanen Gefühlszustand in einem Wort! (offene Frage)

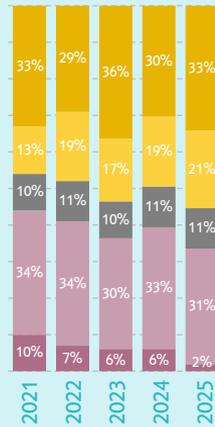
## Deutschland



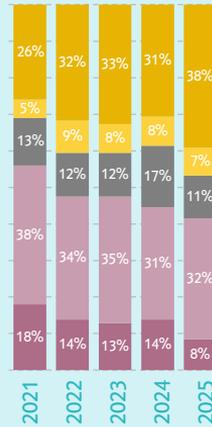
## Frankreich



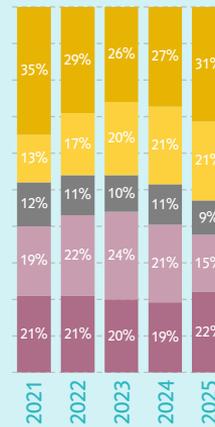
## Spanien



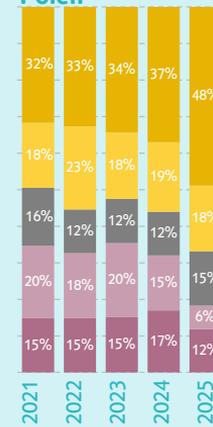
## Italien



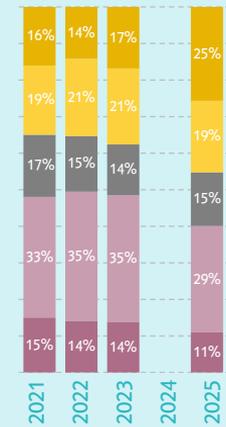
## Griechenland



## Polen



## Großbritannien

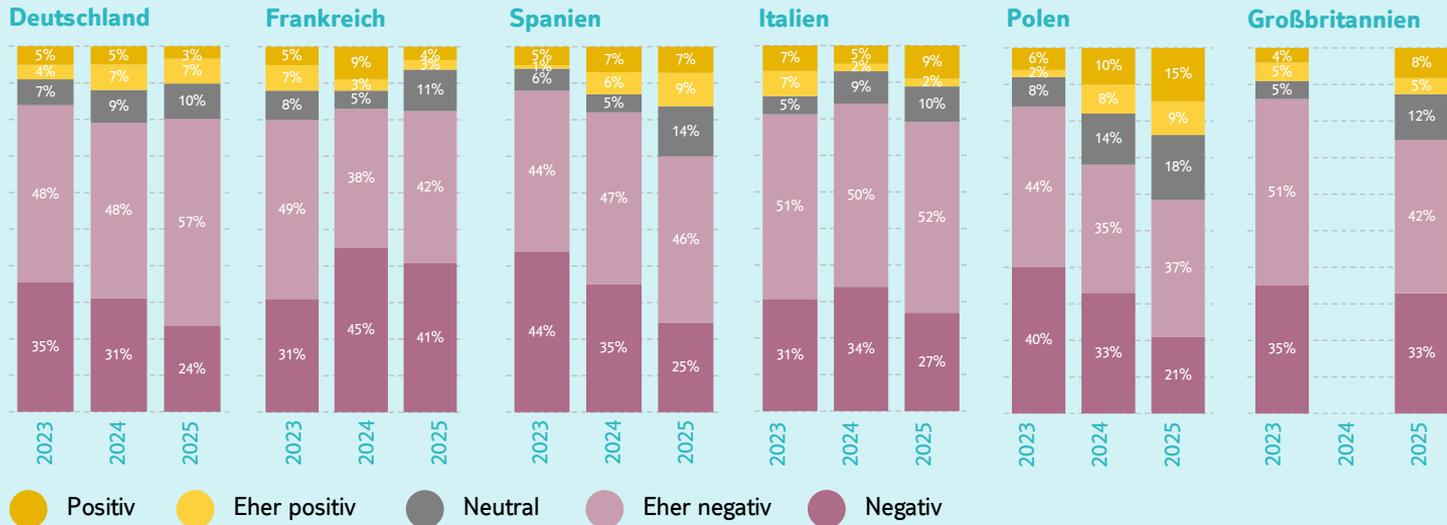


● Positiv
 ● Eher positiv
 ● Neutral
 ● Eher negativ
 ● Negativ

Die offenen Antworten der Befragten wurden von mehreren Kodierern, deren Erstsprache die jeweilige Landessprache ist, hinsichtlich ihrer Stimmungslage bewertet und als (eher) positiv, neutral, oder (eher) negativ kategorisiert. Vorab wurden (Tipp-) Fehler aus den Antworten bereinigt und sinngleiche Wörter (z. B. "traurig" und "Traurigkeit") zusammengefasst.

# ...aber immer noch beschreiben die meisten die Stimmung in ihrem Land als negativ.

Bitte denken Sie einmal daran, wie sich die meisten Menschen in [LAND] zurzeit fühlen. Wie würden Sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in [LAND] in einem Wort beschreiben?



Die offenen Antworten der Befragten wurden von mehreren Kodierern, deren Erstsprache die jeweilige Landessprache ist, hinsichtlich ihrer Stimmungslage bewertet und als (eher) positiv, neutral, oder (eher) negativ kategorisiert. Vorab wurden (Tipp-) Fehler aus den Antworten bereinigt und sinngleiche Wörter (z. B. "traurig" und "Traurigkeit") zusammengefasst.



# So schätzen junge Europäer:innen den Gefühlszustand der meisten Menschen in ihrem Land in einem Wort ein:

Bitte denken Sie einmal daran, wie sich die meisten Menschen in [LAND] zur Zeit fühlen. Wie würden Sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in [LAND] in einem Wort beschreiben?



## So fühlen sich junge Menschen aus Deutschland in einem Wort:

Bitte beschreiben Sie Ihren momentanen Gefühlszustand in einem Wort!  
(offene Frage)

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	müde	-	neutral	56
2	glücklich	-	positiv	54
3	gut	-	eher positiv	47
4	entspannt	-	positiv	30
5	neutral	-	neutral	25
6	zufrieden	-	positiv	25
7	okay	-	eher positiv	24
8	gestresst	-	negativ	21
9	Angespannt	-	eher negativ	9
10	erschöpft	-	eher negativ	8

## So schätzen sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in ihrem Land ein:

Wie würden Sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in [LAND] in einem Wort beschreiben?

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	unsicher	-	eher negativ	49
2	besorgt	-	eher negativ	38
3	unzufrieden	-	eher negativ	30
4	verunsichert	-	eher negativ	27
5	ängstlich	-	eher negativ	27
6	angespannt	-	eher negativ	18
7	gut	-	eher positiv	17
8	frustriert	-	negativ	14
9	schlecht	-	negativ	10
10	unsicher	-	eher negativ	49

## So fühlen sich junge Menschen aus Frankreich in einem Wort:

Bitte beschreiben Sie Ihren momentanen Gefühlszustand in einem Wort!  
(offene Frage)

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	fatigué	müde	eher negativ	70
2	bien	gut	eher positiv	42
3	heureuse	glücklich	positiv	36
4	joyeuse	fröhlich	positiv	25
5	calme	ruhig	eher positiv	24
6	stréssé	gestresst	negativ	24
7	motivé	motiviert	positiv	14
8	inquiète	beunruhigt	eher negativ	9
9	anxieuse	ängstlich	eher negativ	8
10	déterminé	entschlossen	positiv	8

## So schätzen sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in ihrem Land ein:

Wie würden Sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in [LAND] in einem Wort beschreiben?

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	inquièt	beunruhigt	eher negativ	53
2	peur	ängstlich	negativ	20
3	stressé	gestresst	negativ	17
4	aigri	sauer	negativ	17
5	colere	wütend	negativ	16
6	fatigué	müde	eher negativ	16
7	anxiété	ängstlich	eher negativ	13
8	insécurité	unsicher	negativ	11
9	desespere	verzweifelt	negativ	10
10	pessimiste	pessimistisch	negativ	9

## So fühlen sich junge Menschen aus Italien in einem Wort:

Bitte beschreiben Sie Ihren momentanen Gefühlszustand in einem Wort!  
(offene Frage)

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	felice	glücklich	positiv	80
2	tranquilla	ruhig	positiv	42
3	stanca	müde	eher negativ	40
4	serena	froh	positiv	26
5	triste	traurig	eher negativ	24
6	normale	normal	neutral	23
7	annoiata	gelangweilt	eher negativ	18
8	neutrale	neutral	neutral	14
9	ansiosa	ängstlich	negativ	12
10	confusa	verwirrt	eher negativ	12

## So schätzen sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in ihrem Land ein:

Wie würden Sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in [LAND] in einem Wort beschreiben?

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	deluse	enttäuscht	eher negativ	40
2	preoccupate	besorgt	eher negativ	28
3	triste	traurig	eher negativ	27
4	insoddisfatta	unzufrieden	negativ	22
5	confuse	verwirrt	eher negativ	20
6	ansiose	ängstlich	negativ	19
7	frustrato	frustriert	negativ	18
8	stanche	müde	eher negativ	13
9	stressate	gestresst	eher negativ	11
10	povere	arm	eher negativ	10

## So fühlen sich junge Menschen aus Spanien in einem Wort:

Bitte beschreiben Sie Ihren momentanen Gefühlszustand in einem Wort!  
(offene Frage)

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	feliz	glücklich	positiv	116
2	cansada	müde	eher negativ	50
3	bien	gut	eher positiv	45
4	tranquila	leise	eher positiv	30
5	normal	normal	neutral	22
6	contenta	zufrieden	positiv	18
7	alegre	heiter	positiv	15
8	estable	stabil	eher positiv	15
9	estresada	gestresst	eher negativ	14
10	triste	traurig	eher negativ	116

## So schätzen sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in ihrem Land ein:

Wie würden Sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in [LAND] in einem Wort beschreiben?

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	cansada	müde	eher negativ	37
2	decepción	Betrug	negativ	27
3	feliz	glücklich	positiv	23
4	estresada	gestresst	eher negativ	18
5	bien	gut	eher positiv	18
6	triste	traurig	eher negativ	17
7	mal	schlecht	eher negativ	16
8	normal	normal	neutral	15
9	frustrada	frustriert	negativ	14
10	agobiada	erschöpft	eher negativ	13

# So fühlen sich junge Menschen aus Griechenland in einem Wort:

Bitte beschreiben Sie Ihren momentanen Gefühlszustand in einem Wort! (offene Frage)

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	καλά	gut	eher positiv	66
2	χαρούμενος	glücklich	positiv	33
3	Ήρεμος	ruhig	positiv	31
4	Μπερδεμένος	verwirrt	eher negativ	20
5	χαρά	Freude	positiv	18
6	Άγχος	Angst	negativ	17
7	κουρασμένος	müde	eher negativ	15
8	έτρια	mittelmäßig	neutral	14
9	Ευχαριστημένος	erfreut	eher positiv	14
10	Αγχωτική	gestresst	negativ	12

## So fühlen sich junge Menschen aus Polen in einem Wort:

Bitte beschreiben Sie Ihren momentanen Gefühlszustand in einem Wort!  
(offene Frage)

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	dobry	gut	positiv	127
2	stabilny	stabil	eher positiv	29
3	szczęśliwy	glücklich	positiv	25
4	zmęczenie	müde	neutral	22
5	spokój	Ruhe	eher positiv	21
6	ok	okay	eher positiv	16
7	smutek	Traurigkeit	negativ	16
8	neutralny	neutral	neutral	15
9	radość	Freude	Positiv	11
10	średni	mittelmäßig	neutral	11

## So schätzen sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in ihrem Land ein:

Wie würden Sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in [LAND] in einem Wort beschreiben?

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	dobry	gut	positiv	41
2	niepewność	Unsicherheit	eher negativ	32
3	średni	Mittel / Durchschnitt	neutral	23
4	niepokój	Unruhe	eher negativ	17
5	smutek	Traurigkeit	negativ	13
6	zły	schlecht	negativ	13
7	zmęczenie	Ermüdung / müde	eher negativ	11
8	ok	Okay	eher positiv	9
9	zagubieni	Verloren	eher negativ	9
10	spokój	ruhig	eher positiv	8

## So fühlen sich junge Menschen aus dem Großbritannien in einem Wort:

Bitte beschreiben Sie Ihren momentanen Gefühlszustand in einem Wort!  
(offene Frage)

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	happy	glücklich	positiv	79
2	stressed	gestresst	eher negativ	34
3	content	zufrieden	eher positiv	29
4	tired	müde	eher negativ	28
5	calm	ruhig	eher positiv	24
6	fine	fein	eher positiv	22
7	stable	stabil	neutral	16
8	anxious	ängstlich	negativ	15
9	sad	traurig	eher negativ	15
10	neutral	neutral	neutral	13

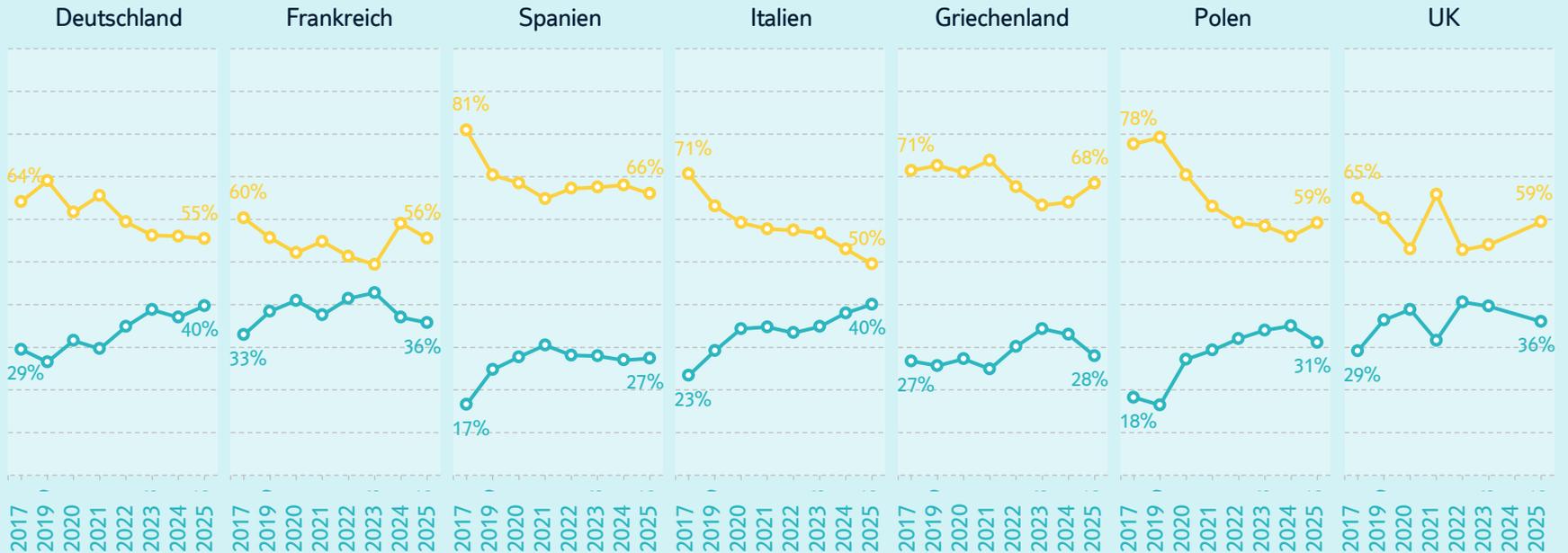
## So schätzen sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in ihrem Land ein:

Wie würden Sie den Gefühlszustand der meisten Menschen in [LAND] in einem Wort beschreiben?

Rang	Wort	Übersetzung	Bewertung	Häufigkeit
1	depressed	deprimiert	negativ	40
2	frustrated	frustriert	eher negativ	28
3	stressed	gestresst	eher negativ	25
4	anxious	ängstlich	negativ	24
5	worried	besorgt	eher negativ	21
6	tired	müde	eher negativ	19
7	sad	traurig	eher negativ	15
8	happy	glücklich	positiv	13
9	good	gut	positiv	8
10	bad	schlecht	eher negativ	9

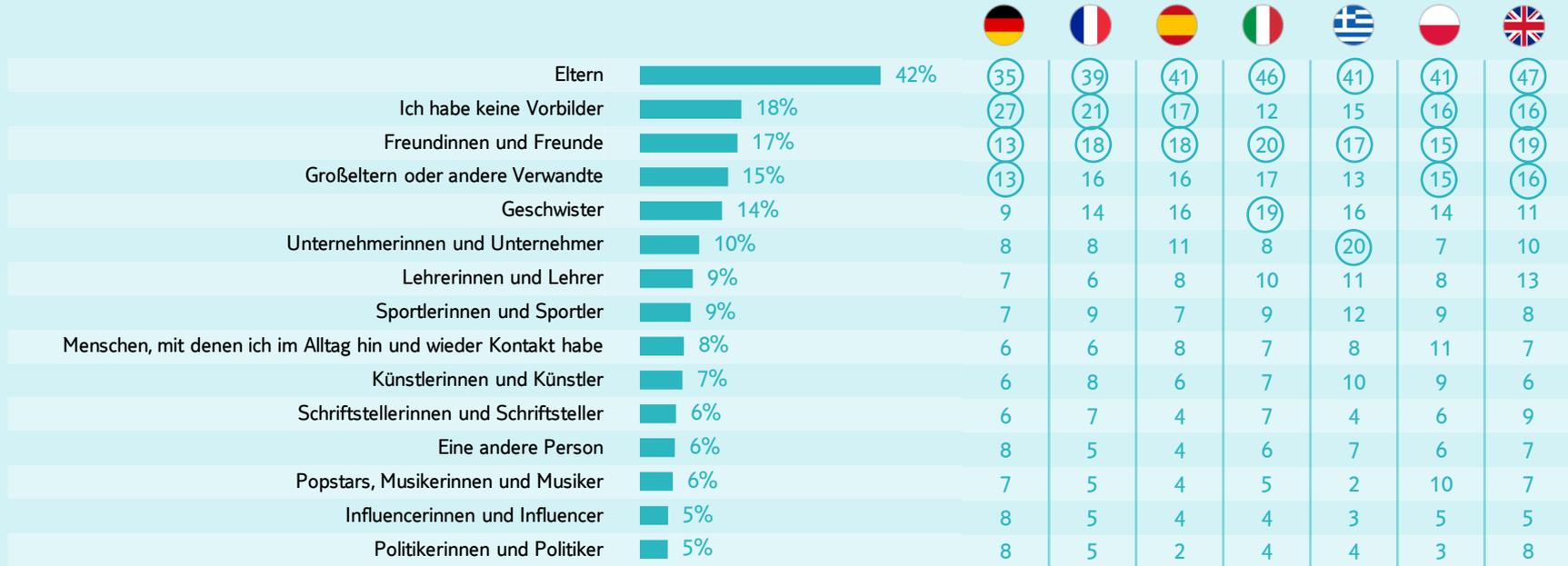
# Leicht positiver Ausblick in Griechenland, Polen und UK – insgesamt blicken junge Befragte in Europa wenig optimistisch in die Zukunft.

Wenn Sie an die Zukunft denken, sind Sie dann generell eher optimistisch oder eher pessimistisch in Bezug auf Ihre persönliche Situation?



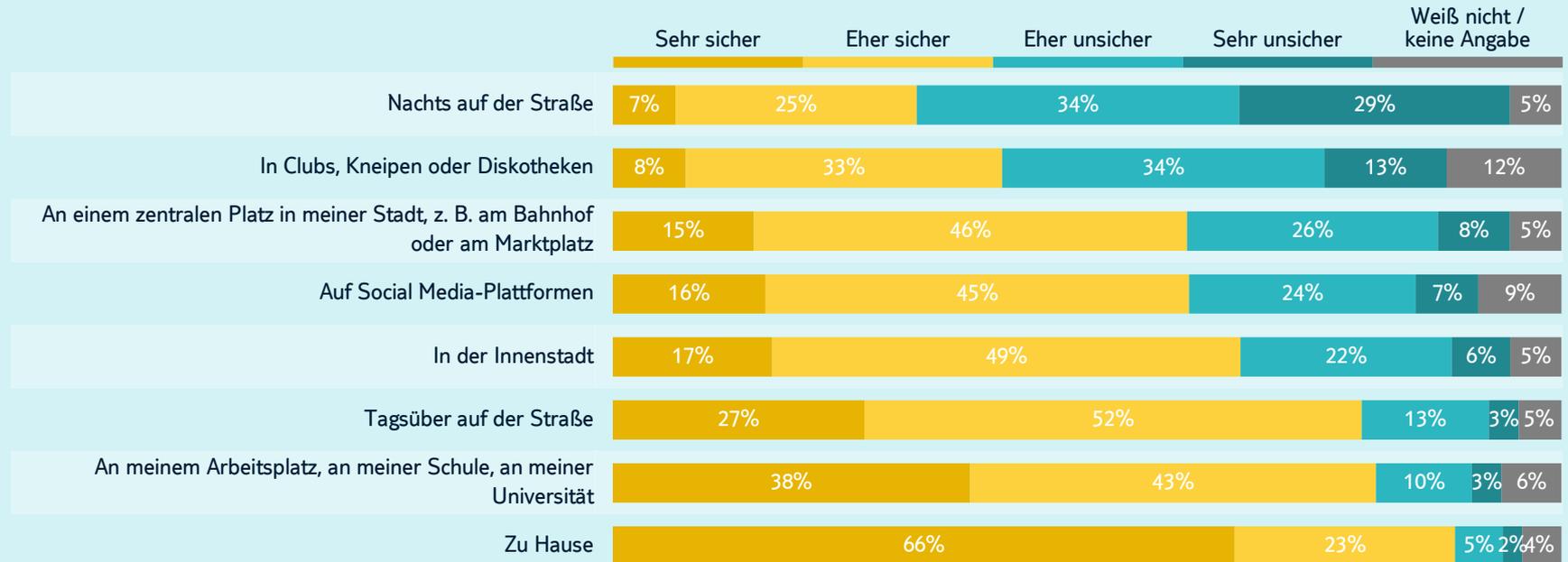
# Die meisten jungen Menschen haben Vorbilder, allen voran die eigenen Eltern – in Deutschland hat jedoch rund ein Viertel keine Vorbilder.

Manche Menschen haben Vorbilder, andere Menschen nicht. Wie ist das bei Ihnen: Haben Sie Vorbilder? Wenn ja, zu welcher Personengruppe bzw. welchen Personengruppen zählt der Mensch bzw. zählen die Menschen, die für Sie Vorbild sind? Sie können bis zu 3 Gruppen auswählen.



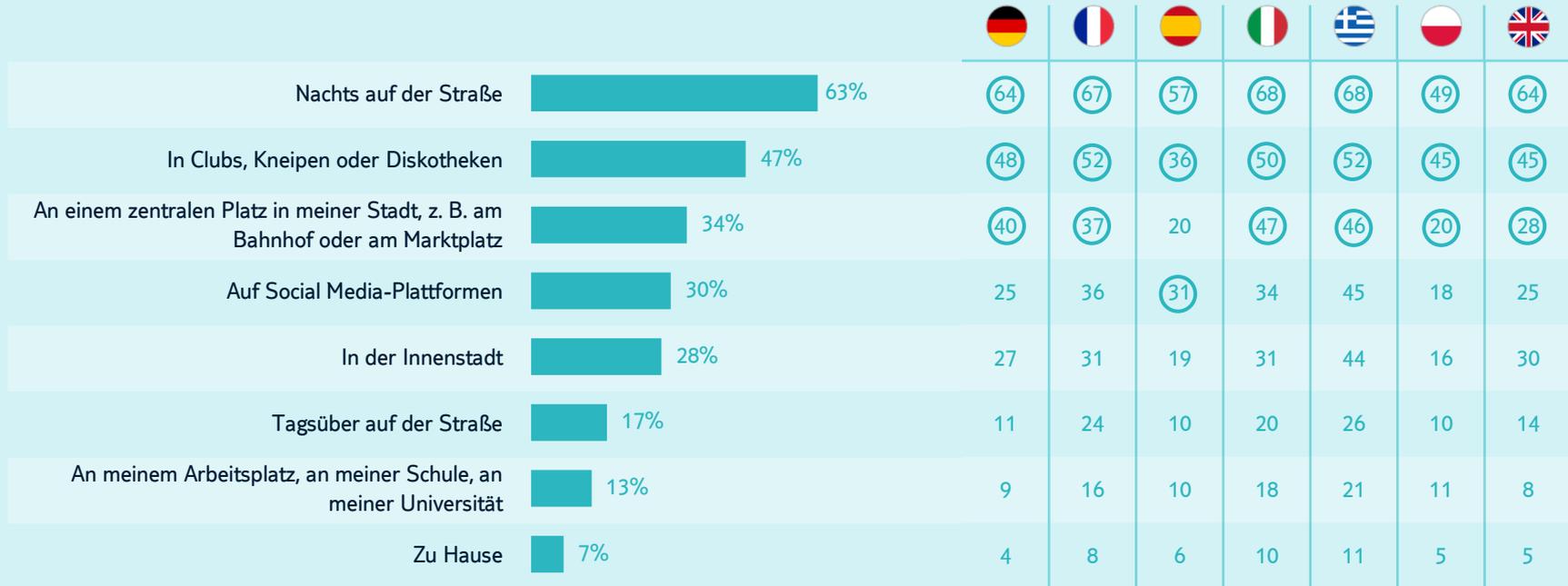
# Am sichersten fühlen sich die jungen Befragten zu Hause, am unsichersten an öffentlichen Orten.

Inwieweit fühlen Sie sich an den folgenden Orten oder in den folgenden Situationen sicher oder unsicher?



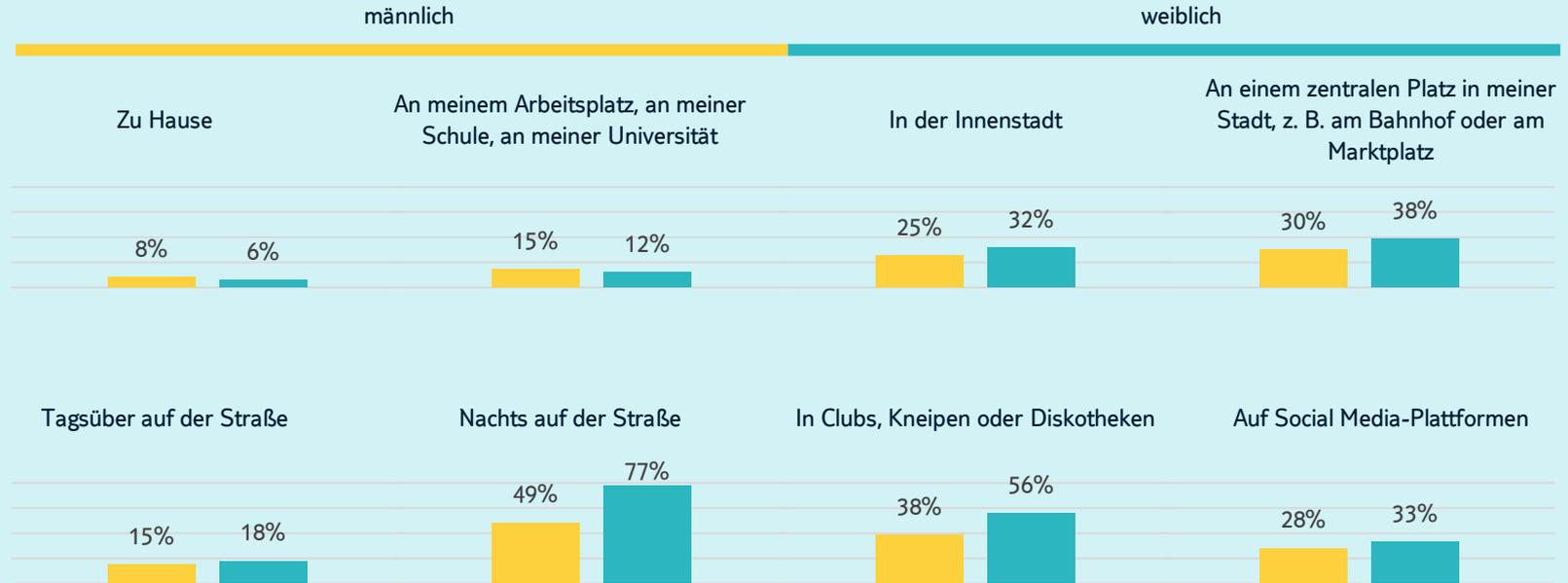
# Die Wahrnehmung unsicherer Ort ähnelt sich in allen Ländern – junge Menschen in Polen fühlen sich am wenigsten unsicher.

Inwieweit fühlen Sie sich an den folgenden Orten oder in den folgenden Situationen sicher oder unsicher? – dargestellt ist „sehr unsicher“ + „eher unsicher“



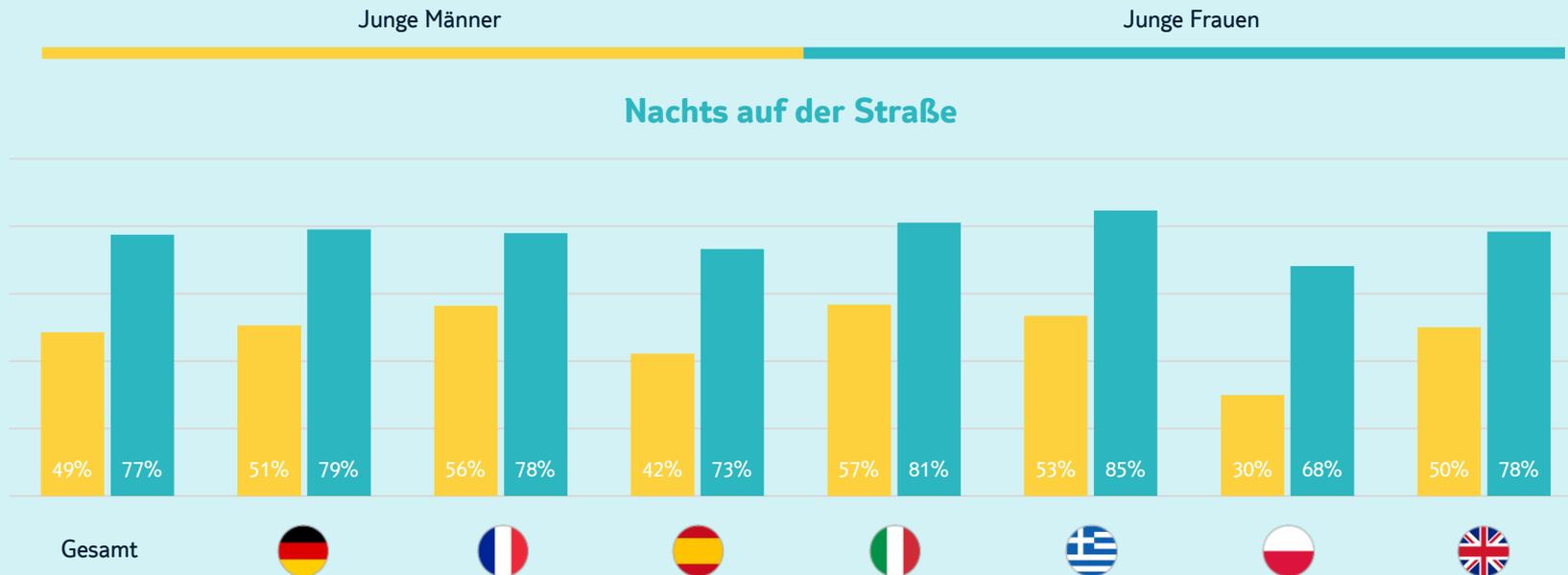
# Frauen fühlen sich nachts auf der Straße und in Clubs, Kneipen und Diskotheken deutlich unsicherer als Männer.

Inwieweit fühlen Sie sich an den folgenden Orten oder in den folgenden Situationen sicher oder unsicher? – dargestellt ist „sehr unsicher“ + „eher unsicher“



# Mehr junge Frauen fühlen sich nachts auf der Straße in allen Ländern unsicherer als junge Männer – und der Unterschied beträgt überall mehr als 20 Prozentpunkte.

Inwieweit fühlen Sie sich an den folgenden Orten oder in den folgenden Situationen sicher oder unsicher? – dargestellt ist „sehr unsicher“ + „eher unsicher“



# Impressum

## Herausgeber:

TUI Stiftung  
Karl-Wiechert-Allee 23  
30625 Hannover

Die TUI Stiftung fördert und realisiert Projekte rund um das Thema „Junges Europa“. Ihr Ziel ist es, den Europagedanken zu stärken. Deshalb investiert sie langfristig in regionale, nationale und internationale Projekte mit den Schwerpunkten Bildung, Ausbildung sowie individuelle und berufliche Entwicklung. Sie hat ihren Sitz in Hannover und ist als eigenständige und unabhängige Stiftung dem Gemeinwohl verpflichtet.

Weiterführende Informationen zur Arbeit und zu den Projekten der Stiftung erhalten Sie unter:  
[www.tui-stiftung.de](http://www.tui-stiftung.de)

## Durchführung der Studie:

YouGov Deutschland GmbH  
Tunisstraße 19-23  
50667 Köln

[www.yougov.de](http://www.yougov.de)